Besitzer Handbuch

Deutsch

DEUTSCH

Per Modelli
For Model
Pour Modèles
Für Modelle
Para Modelos

470	***SPORT***		
500	***SPORT***	***CLASSIC***	***COMFORT***
550	***SPORT***	***CLASSIC***	***COMFORT***
580	***SPORT***	***CLASSIC***	***COMFORT***
630	***SPORT***	***CLASSIC***	***COMFORT***
685		***CLASSIC***	
690	***SPORT***		
760	***SPORT***		

CE

Volume 2

Volume2 – Tome2 – Teil2 – Tomo2

Das vorliegende Handbuch dient zur Nutzung Ihres Bootes auf eine angenehme und sichere Art und Weise. Dieses Handbuch enthält detaillierte Informationen zu dem Boot, der ausgestatteten oder fest eingebauten Ausrüstung, den Anlagen und deren korrekter Nutzung. Wir bitten Sie, dieses Handbuch aufmerksam zu lesen und sich mit dem Boot vertraut zu machen. Das Handbuch für Besitzer enthält natürlich keine Information zum sicheren Segeln. Sollte dies Ihr erstes Boot sein, oder wechseln Sie auf einen Bootstyp, den Sie noch nicht kennen, sollten Sie zu Ihrer eigenen Sicherheit und Befriedigung sicherstellen, dass Sie über die erforderlichen Erfahrungen und Kenntnisse für die Steuerung und den Betrieb verfügen, bevor Sie das Steuer übernehmen. Ihr Händler, der nationale Schifffahrtsverband oder ein Yachtclub vor Ort werden Ihnen sicherlich gerne Empfehlungen zu Schulen, Kursen oder kompetenten Lehrern geben. Sie sollten sicherstellen, dass die See- und Windwetterbedingungen zu Ihrer Bootskategorie passen und dass Sie und Ihre Besatzung in der Lage sind, das Boot bei solchen Bedingungen zu steuern. Sie sollten nämlich nicht vergessen, dass die Kategorien A, B und C entsprechen Sturmbedingungen (Kategorie A) und schlechten See- und Windwetterbedingungen (Kategorie C), bei denen die Gefahr von Monsterwellen oder Böen besteht. Konsequent handelt es sich um gefährliche Bedingungen, wobei nur eine kompetente, effiziente und ausgebildete Besatzung auf einem gut erhaltenen Boot erfolgreich navigieren kann. Das vorliegende Handbuch für Besitzer ist keine detaillierte Anweisung für die Wartung oder die Reperatur von Schäden. Sollten Sie Schwierigkeiten haben, wenden Sie sich an den Hersteller (oder Vertreter). Wird ein Handbuch für die Wartung bereitgestellt, benutzen Sie es für die Wartung Ihres Bootes. Wenden Sie sich stets an ausgebildete und kompetente Fachleute für die Wartung, die Reparatur und die eventuellen Veränderungen Ihres Bootes. Die Veränderungen, die die Sicherheitseigenschaften des Bootes beeinflussen könnten, sollten bei kompetenten Fachleuten bewertet, durchgeführt und dokumentiert werden. Der Hersteller trägt keine Verantwortung, im Fall von Veränderungen, denen er nicht zugestimmt hat. In einigen Länder sind Bootsführerscheine oder eine Erlaubnis erforderlich, oder es gelten spezifelle Regelungen. Das Boot sollte in einem guten Zustand gehalten werden und berücksichtigen Sie die von Zeit verursachten Schäden als Konsequenz eines harten oder inkorrekten Gebrauchs. Jedes Boot, unabhängig von seiner Beständigkeit, könnte schwer beschädigt werden, falls es nicht korrekt genutzt wird. Solcher Verschleiß steht nicht im Einklang mit dem sicheren Segeln.

Die Geschwindigkeit und die Route sollten den Seewetterbedingungen angepasst werden. Ist das Boot mit einem Rettungsfloß ausgestattet, lesen Sie das entsprechende Handbuch. Jedes Boot sollte mit den geeigneten Sicherheitsausrüstung ausgestattet sein (Schwimmwesten, Sicherheitskabel usw.) Berücksichtigen sie auch hierbei den Bootstyp, die Wetterbedingungen usw.. Solche Ausrüstungen sind in einigen Ländern obligatorisch. Die Besatzung sollte sich mit den Sicherheitsausrüstung und den Rettungsmaßnahmen (MüB oder Festmacherdienst, usw.) vertraut machen. Segelschulen und Clubs organisieren weiterhin regelmäßige Übungskurse. Jede Person sollte auf der Brücke geeignete Schwimmhilfen tragen (Schwimmwesten / persönliche Schwimmausrüstung). Vergessen Sie nicht, dass in einigen Ländern solche Schwimmausrüstungen auf geltende Normen angewiesen sind.

VERWAHREN SIE DIESES HANDBUCH AN EINEM SICHEREN ORT UND GEBEN SIE ES DEM NEUEN BESITZER BEIM VERKAUF DES BOOTES.

INHALT

1 Liste Serienausstattung

2 Aufblastentechnik

3 Betriebsdruck

4 Technische Eigenshaften

5 Anlagen

6 Zubehöre

1 Liste Serienausstattung

Neben dem Aufbau des Schlauchboots entsprechend dem ausgewählten Modell enthält die Verpackung:

Ausstattung / Model	470 SPORT	500 COMFORT 500 CLASSIC 500 SPORT	550 COMFORT 550 CLASSIC 550 SPORT	580 COMFORT 580 CLASSIC 580 SPORT	630 COMFORT 630 CLASSIC 630 SPORT	685 CLASSIC	690 SPORT	760 SPORT
NR. 2 ALUMINIUM-RUDER	o	o	o	o	o	o	o	o
STOPFEN FÜR VERSCHLUSS V. ABFLÜSSEN O. SPEIGATTEN	o	o	o	o	o	o	o	o
REPARATURSET	o	o	o	o	o	o	o	o
PUMPE	o	o	o	o	o	o	o	o
BENUTZERHANDBUCH (NR 2 BÄNDE)	o	o	o	o	o	o	o	o
SCHLÜSSEL FÜR ÖFFNUNG PIEKS	o	o	o	o	o	o	o	o

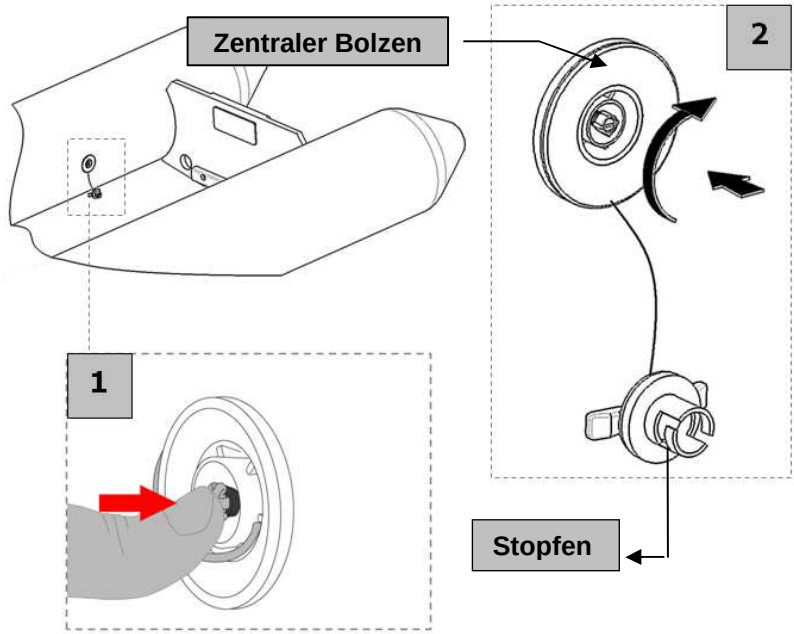
o = in der Verpackung vorhandene Ausstattung

DEUTSCH

2 Aufblastentechnik

Um das Schlauchboot korrekt aufzublasen, ist folgendermaßen vorzugehen:

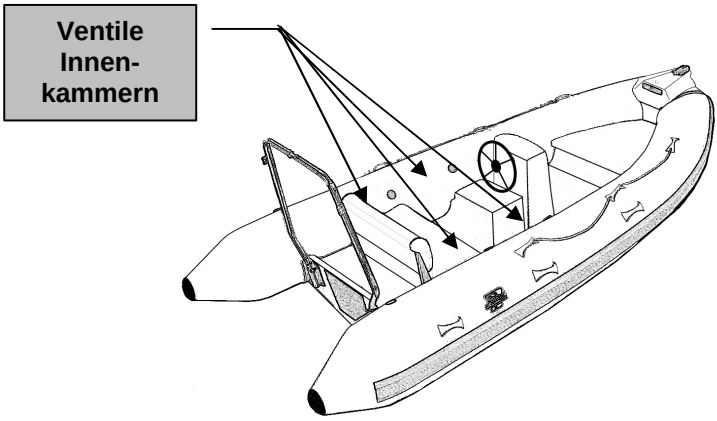
A) Sicherstellen, dass die Ventile sich in der Dichtungsposition befinden (d.h. dass der zentrale Bolzen sich um 7/8 mm nach Innen drehen kann, um dann in die Ausgangsposition zurückzukehren. Sollte dies nicht möglich sein, so ist der Bolzen zu drücken und um 1/4 Umdrehung zu drehen).



Luftentleerung

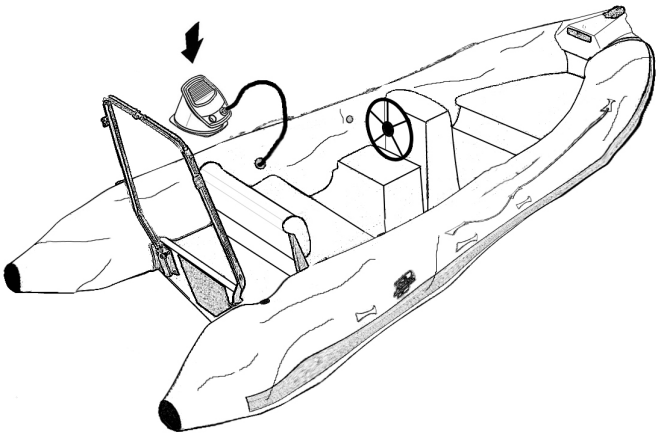
Der Stopfen lösen
- Nur für die Druckregelung, drücken Sie kurz den Bolzen der Zentralventil.
- Um das völliger röhrenförmigen Luftentleerung auszuführen, drücken und wieder lassen den Bolzen und von 90° den Verschluss der Luftentleerungsventil drehen

Für die Innenkammern sind vier Ventile vorhanden, diese befinden sich auf den Seiten des Schlauchbootes. Das Ventil für die einzige Außenkammer befindet sich im rechten Schlauch ungefähr auf der Höhe des Heckspiegels.



Die Valiant Boote sind mit Schlauch aus PVC und mit Innerkammern ausgestattet. Um ein richtiges Aufblasen durchzuführen:

B) Beim Aufblasen des Schlauchbootes mit den Innenkammern beginnen, die mit grauen Ventilen ausgestattet sind, bis der Betriebsdruck erreicht wird.



AUFBLASEN DER INNENKAMMERN

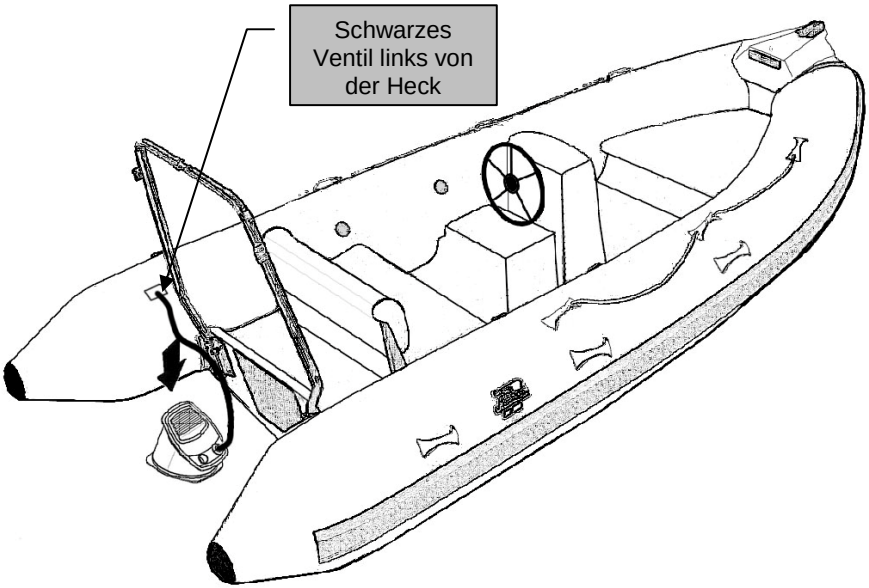
ACHTUNG

Für das Aufblasen sollten keine Kompressoren oder Druckflaschen verwendet werden. Es sollte ausschließlich die Pumpe Arimar eingesetzt werden.

ACHTUNG

Während dem Aufblasen der Innenkammern kann das Erreichen des korrekten Betriebsdrucks (0,15 bar) nicht überprüft werden.
Um Beschädigungen durch eventuellen Überdruck zu vermeiden, wird der Einsatz eines entsprechenden Druckmessers empfohlen, der bei den autorisierten Fachhändlern Arimar angefordert werden kann.

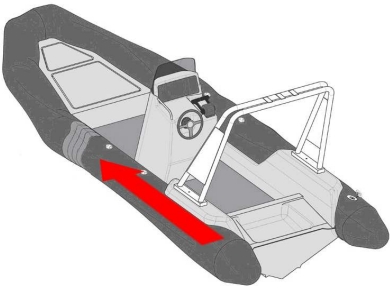
C) Der Aufblasvorgang des Schlauchbootes wird über das schwarze Ventil abgeschlossen, bis das gesamte Schlauchboot auf die empfohlenen Druckwerte aufgeblasen ist. Für die korrekten Werte des Betriebsdrucks ist auf Kapitel 3 Bezug zu nehmen.



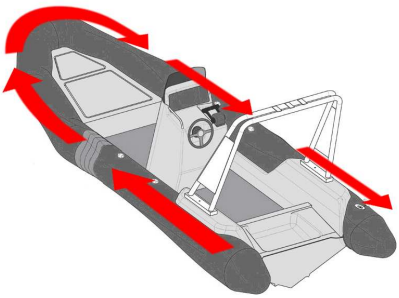
AUFBLASEN DER AUSSERKAMMERN

Die CLASSIC-SPORT Boote mit Schlauch aus Hypalon/Neopren, sind mit blenden Barrieren ausgestattet. Um ein richtiges Aufblasen durchzuführen:

D) Beim Aufblasen des Schlauchbootes immer mit der Ventil beginnen, die sich auf der linkenden Seite der Heck befindet.



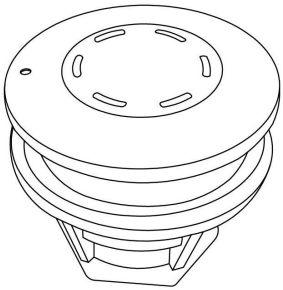
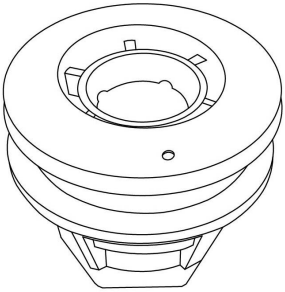
E) Das Aufblasen Ihres Schlauchbootes durch das folgende Ventil\ die folgenden Ventilen (im Uhrzeigersinn) vervollständigen, um den empfohlenen Druck des ganzen Bootes zu erreichen. Für die korrekten Werte der Betriebsdrücke soll auf Kapitel 3 Bezug genommen werden.



D) Einsetzen die Stopfens durch das Drehenden derselben im Uhrzeigersinn.

ANMERKUNG

Wegen Luftverlust einer Abteilung, kann sich der Innendruck einer benachbarten Abteilung reduzieren. Die Fahrt bis zum nächsten Hafen ist auf jeden Fall sichergestellt.

Überdruckventil	
	
Ventil mit Schutzstopfen	Ventil ohne Schutzstopfen

Beim Aufblasen des Schlauchs über den normalen Druck oder mit zunehmender Temperatur, gewährleistet das Überdruckventil das Entweichen der Luft aus den Schläuchen. Auf jeden Fall sollten Sie stets das Vorgehen berücksichtigen, und den Ablauf der Überdruckventile unter Kontrolle haben. Am Ende des Vorgangs überprüfen Sie den Luftdruck mit dem beigefügten Druckmesser, wie es in dem Kapitel über Betriebsdruck vorgeschrieben ist.

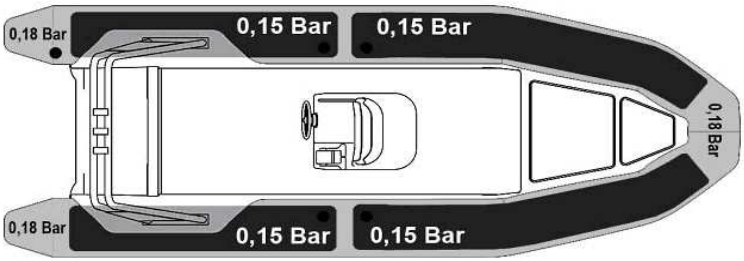
HINWEIS

Aus Sicherheitsgründen sollte die korrekte Abfolge beim Aufblasen eingehalten werden.

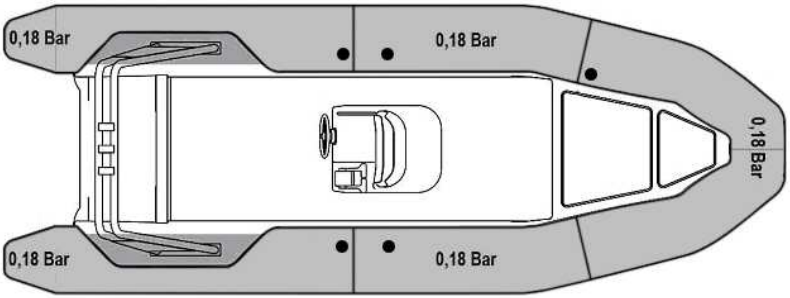
3 Betriebsdruck

Es sollten ausschließlich die Pumpe und den Druckmesser benutzt werden, die von Arimar je nach Modell mitgeliefert werden.
Der richtige Betriebsdruck liegt bei **18 kPa** (0,18 bar) für die Außenkammern und bei **15 kPa** (0,15 bar) für die Innenkammern.

MIT INNERKAMMERN (PVC) – (Die Anzahl der Innenkammern gilt als Beispiel)



MIT INNEREN HÜLLEN IM SCHLAUCHBOOT (Hypalon/Neopren) – (Die Anzahl der Abteilungen gilt als Beispiel)



ACHTUNG

Für das Aufblasen des Schlauchbootes sollten KEINESFALLS Kompressoren oder Tauchflaschen verwendet werden.

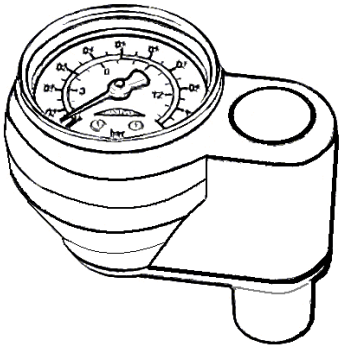
DEUTSCH

GEFAHR

Ein zu hoher Luftdruck des Schlauchbootes erzeugt nicht nur ein falsches Gefühl der Sicherheit, sondern stellt eine hohe Gefahr für die Insassen des Schlauchbootes dar. In diesem Falle können in der Tat bereits geringfügige Abriebe der Schläuche zu katastrophalen Bruchstellen und Rissen im Schlauch selbst führen. Darüber hinaus kann die mechanische Beanspruchung an den Verbindungsstellen zu einem plötzlichen Nachgeben der Nähte führen. Dies gilt insbesondere unter Berücksichtigung der Tatsache, dass eine Erhöhung der Temperatur sowohl eine Verringerung der mechanischen Festigkeit der Verbindungen als auch die Erhöhung des Drucks im Kreislauf zur Folge hat.

In der Regel sollte ein Druckmesser für die Überprüfung des Drucks vorhanden sein, mit dem kontrolliert werden kann, ob der Druck einem Wert von **18 kPa** (entsprechend 0,18 bar d.h. ca. 180 cm der Wassersäule) für die Außenkammern und **15 kPa** (entsprechend 0,15 bar d.h. ca. 150 cm der Wassersäule) für die Innenkammern entspricht. Dabei sind die Druckschwankungen bei Temperaturänderungen und bei direkter Sonneneinstrahlung über längere Zeiträume zu berücksichtigen.

Eine Temperaturänderung von 10 Grad führt beispielsweise zur einer Erhöhung oder Verringerung des Innendrucks in Höhe von 3,18 kPa, d.h. der Nenndruck erhöht sich von 18 kPa auf 21,8 kPa.



DEUTSCH

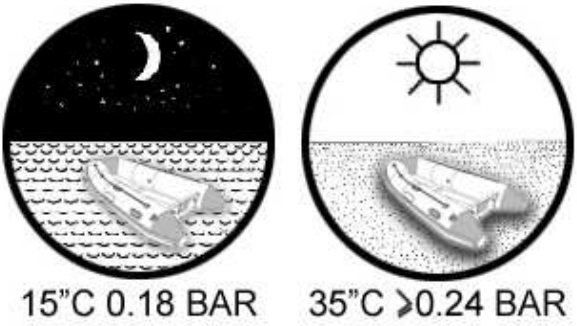
ANMERKUNG

Der Druckmesser wird folgendermaßen eingesetzt:

a) Der Druckmesser wird nacheinander in jedes Ventil, beginnend bei den grauen Ventilen, eingesetzt.
b) Der Druckmesser wird eingesetzt, wenn das Schlauchboot erst teilweise aufgeblasen wurde.
c) Den Druckmesser in das Ventil einsetzen und den Druck messen. Danach mit dem Aufblasen fortfahren und wiederholt den Druck messen, bis der vorgesehene Druck erreicht ist.

ACHTUNG

Bei Änderungen der Temperatur ändert auch der Innendruck. Aus diesem Grunde sollen Sie die Innerdruck mit dem Ablassen der Luft oder mit dem Aufpumpen des Schlauchbootes anpassen.



Der Druck vermindert wenn sich der Boot im Wasser oder während der Nacht befindet, und der steigt,wenn das Boot den übermäßigen Sonnenscheinen augesetzt wurde. Aus diesem Grund wird es empfohlen den Innerdruck im inneren Schlauchboot zu ververmindern um den Überdruck auszugleichen, wenn das Boot durch weiteres Aufblasen nach verschiedenen Uhrzeiten den direkten Sonnenscheinen und ausgesetz wurde.

GEFAHR

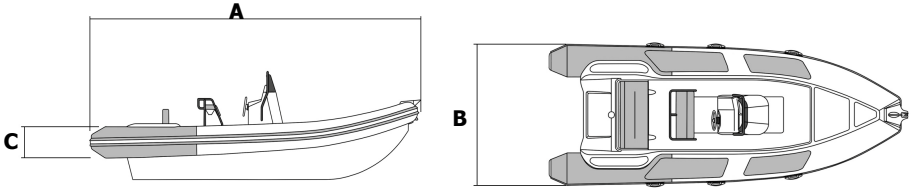
Ein zu hoher Luftdruck des Schlauchbootes erzeugt nicht nur ein falsches Gefühl der Sicherheit, sondern stellt eine hohe Gefahr für die Insassen dar. In diesem Falle können in der Tat bereits geringfügige Abriebe des Gewebes zu katastrophalen Bruchstellen und Rissen in den Schläuchen führen. Darüber hinaus sollte die Druckerhöhung aufgrund von Erhöhungen der Außentemperatur berücksichtigt werden.
Wird das Schlauchboot beispielsweise am Morgen bei einer Temperatur von ca. 25° aufgepumpt, so kann diese am Mittag ohne weiteres 50/60° und mehr erreichen. Dadurch wird ein Druckwert erreicht, der über dem doppelten Wert des Betriebsdrucks der Schläuche liegt. Solche Temperatursteigerungen führen dazu, dass die mechanischen Verbindungen übermäßig beansprucht werden und die Möglichkeit eines plötzlichen Nachgebens dieser Verbindungen zur Folge haben, wenn die korrekten Druckwerte nicht durch entsprechende Vorgehensweisen aufrecht erhalten werden.

4 Technische Eigenschaften

TECHNISCHE EIGENSCHAFTEN	UM	470	500	500	500	550	550	550	580	580	580	630	630	630	685	690	760	760
		SPORT	COMFORT	SPORT	CLASSIC	COMFORT	CLASSIC	SPORT	COMFORT	CLASSIC	SPORT	COMFORT	CLASSIC	SPORT	VALIANT 685	SPORT	SPORT	SPORT
Länge des Rumpfes (A)	L_h	4,69	5,01	5,01	5,01	5,33	5,33	5,36	5,84	5,84	5,84	6,30	6,30	6,30	6,75	6,75	7,60	7,60
Breite des Rumpfes (B)	B_h	2,11	2,32	2,36	2,32	2,34	2,34	2,34	2,50	2,50	2,50	2,50	2,50	2,50	2,71	2,73	3,00	3,00
Maximale Länge	L_{max}	4,71	5,03	5,03	5,03	5,35	5,35	5,38	5,86	5,86	5,86	6,32	6,32	6,32	6,77	6,77	7,62	7,62
Maximale Breite	B_{max}	2,15	2,36	2,40	2,36	2,38	2,38	2,38	2,54	2,54	2,54	2,54	2,54	2,54	2,75	2,77	3,04	3,04
Anzahl von Abteilungen	nr	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5
Maximale Personenanzahl	nr	8	8	8	8	9	9	9	9	9	9	13	13	13	14	16	22	24
Tank-Fähigkeit	l	/	38	/	38	70	70	/	115	115	114	140	140	0	200	205	270	270
Motorhochgewicht	kg	120,0	120,0	185,0	120,0	200,0	200,0	200,0	200,0	200,0	200,0	245,0	245,0	245,0	280,0	400	500,0	500,0
Höchste Motorleistung	kW	44,1	44,1	68,0	44,1	88,0	88,0	88,0	112,0	112,0	112,0	112,0	112,0	112,0	147,1	170,0	220,0	195,0
	hp	59,9	59,9	92,4	59,9	119,6	119,6	119,6	152,2	152,2	152,2	152,2	152,2	152,2	199,9	231,0	299,0	265,0
Bootskategorie	-	C	C	C	C	C	C	C	C	C	C	C	C	C	B	B	B	C
Fähigkeit des festen Wassertanks (wenn installiert)	l	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Hauptantriebstyp	-	FB	FB	FB	FB	FB	FB	FB	FB	FB	FB	FB	FB	FB	FB	FB	FB	FB
Erlaubtes Höchsgewicht (m_{LDC})	kg	1060	1200	1410	1200	1310	1310	1310	1650	1650	1650	2450	2450	2450	3000	3630	4900	4900
Erlaubte Höchslast (m_{MTL} [2])	kg	745	720	720	720	810	810	810	810	810	810	1170	1170	1170	1260	1440	1980	2160

DEUTSCH

Gewicht des leeren Bootes (m_{LCC})	kg	315	480	690	480	500	500	500	840	840	840	1280	1280	1280	1740	2190	2920	2740
Schaluchdurchmesser (C)	kg	40/55	40/55	40/60	40/55	40/60	40/60	40/60	36/60	36/60	36/60	36/60	36/60	36/60	50/60	40/60	42/64	42/64



Die Definitionen der Größe und die Maximalwerte entsprechen der EN ISO Norm 8666:2002.

(1) HINWEIS – Die ausgewiesene maximale Personenanzahl sollte nicht überschritten werden. Unabhängig von der Personenanzahl an Bord, sollte das Gewicht der Insassen mit der Ausrüstung nicht die empfohlenen Grenzwerte übersteigen. Benutzen Sie immer die ausgestattete Bootsitze und Sitzplätze,

(2) Die empfohlene Beladungsfähigkeit enthält das Gewicht von Insassen, Vorräten, persönlichem Eigentum, nicht im leeren Boot beinhalteter Ausrüstung, Beladung (wenn vorhanden), Flüssigkeiten (Wasser, Kraftstoff, usw.),

(3) HINWEIS – die gesamte Beladungsfähigkeit könnte wegen Trimm, Last, Kraftstoffstyp, Betankungsort und Entwässerungsanlage (wenn ausgestattet) nicht immer verfügbar sein, da einen Vorrat von 20% geben soll.

HINWEIS - Die ausgezeichnete Maximallast sollte nicht überschritten werden. Bei der Beladung sollten Sie aufmerksam sein, um den Trimm zu behalten (annähernd waagerecht). Schwere Beladung sollte nicht in hohen Positionenverwahrt werden.

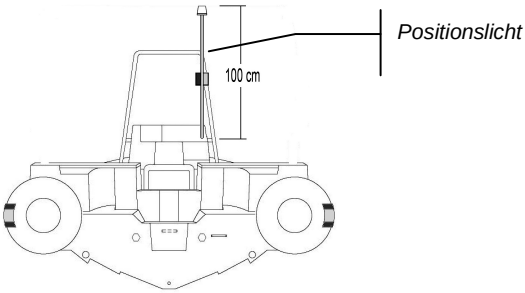
ANMERKUNG

Die Modelle 580 und 630 mit Kategorie C verfügen über eine selbstentleerende und statische Entwässerungsanlage mit kugelförmigen Entwässerungsventilen in dem Hinterpiek (für den Notfallabschluß) und mit Lenzpumpe.
Die Modelle mit Kategorie B verfügen über eine selbstentleerende und statische Entwässerungsanlage mit kugelförmigen Entwässerungsventilen in dem Hinterpiek (für den Notfallabschluß) und mit Lenzpumpe.

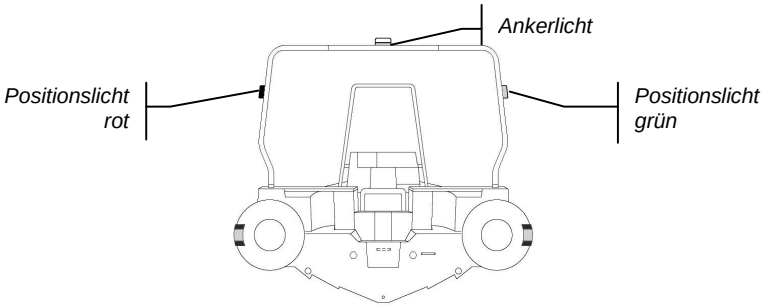
5 Anlagen

Beleuchtungssystem der Schifffahrt

POSITIONSLICHTER OHNE GERÄTETRÄGER



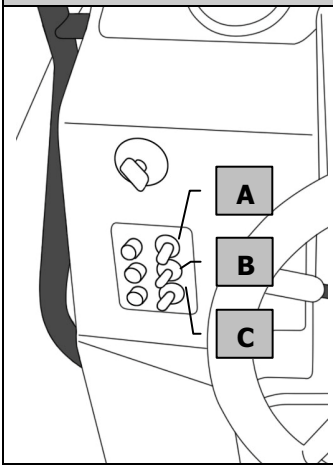
POSITIONSLICHT MIT GERÄTETRÄGER



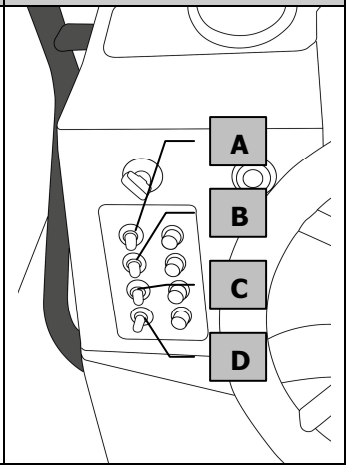
DEUTSCH

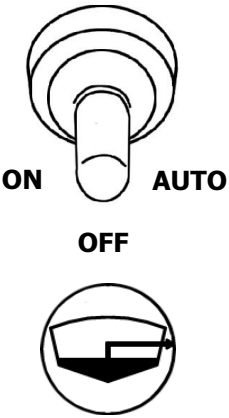
ELEKTRISCHE ANLAGE

470-500-550

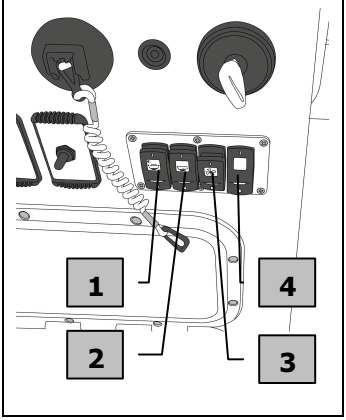


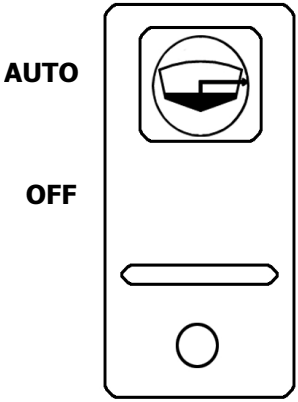
580-630





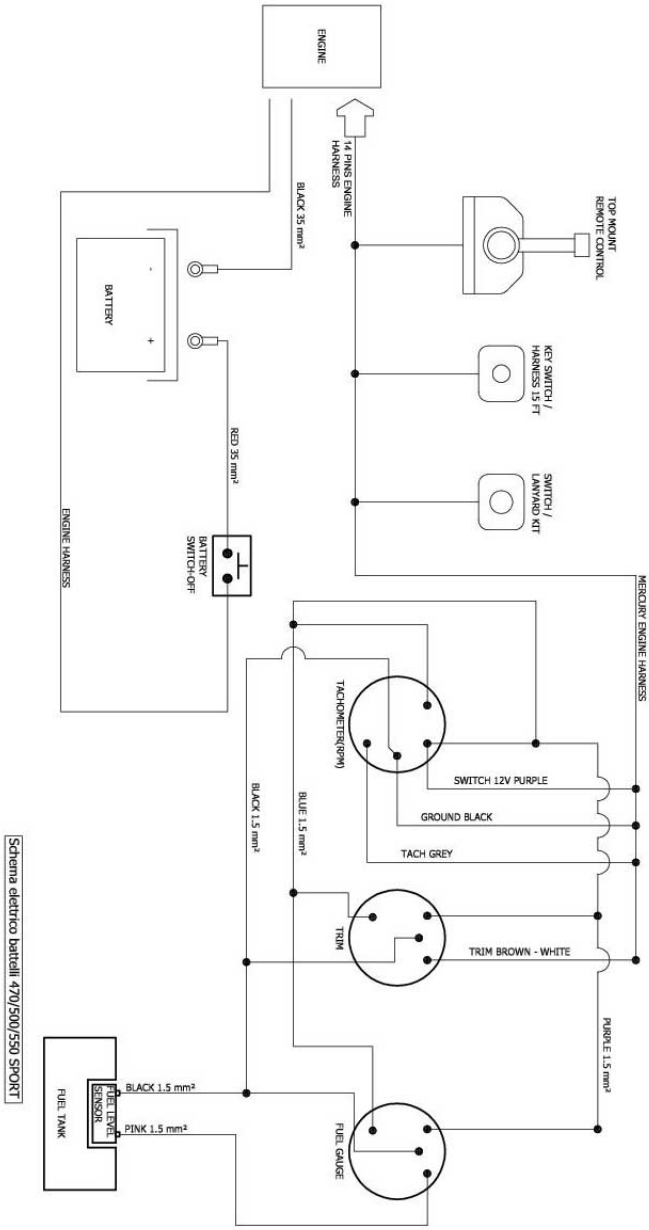
685-690-760





	A	B	C/D
1	2	3	4

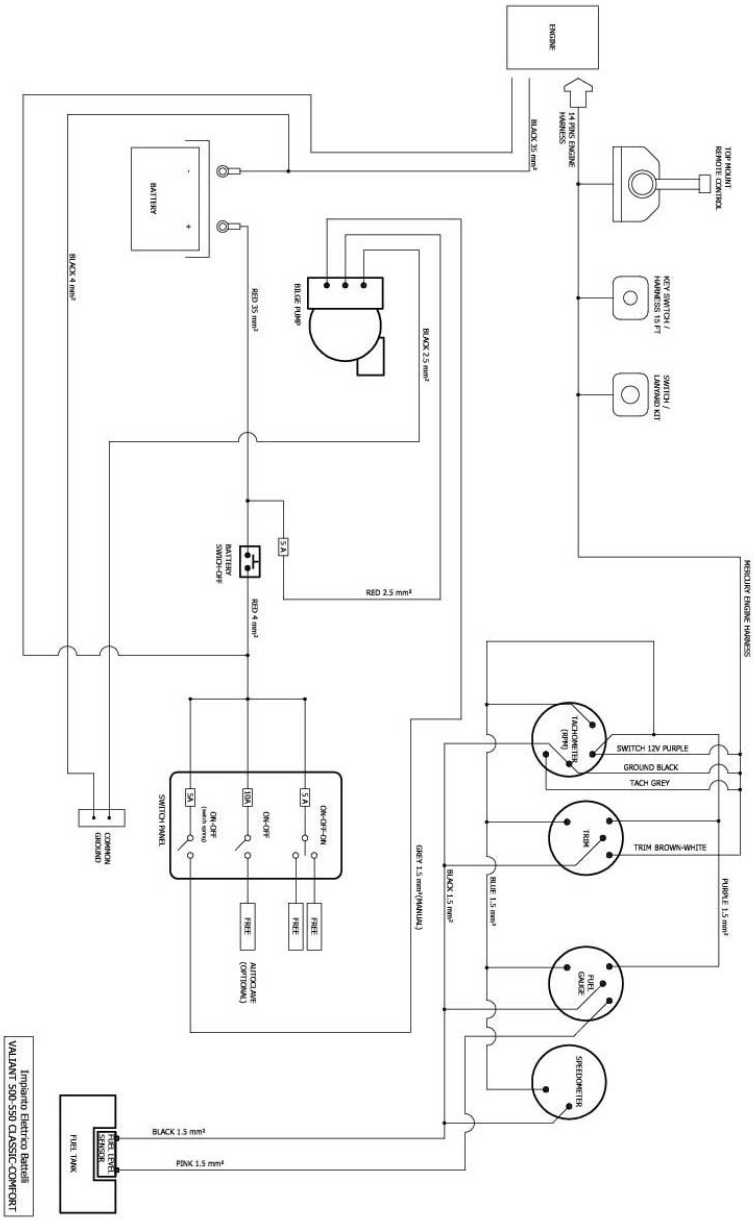
DARSTELLUNGE DER ELEKTRISCHEN ANLAGE

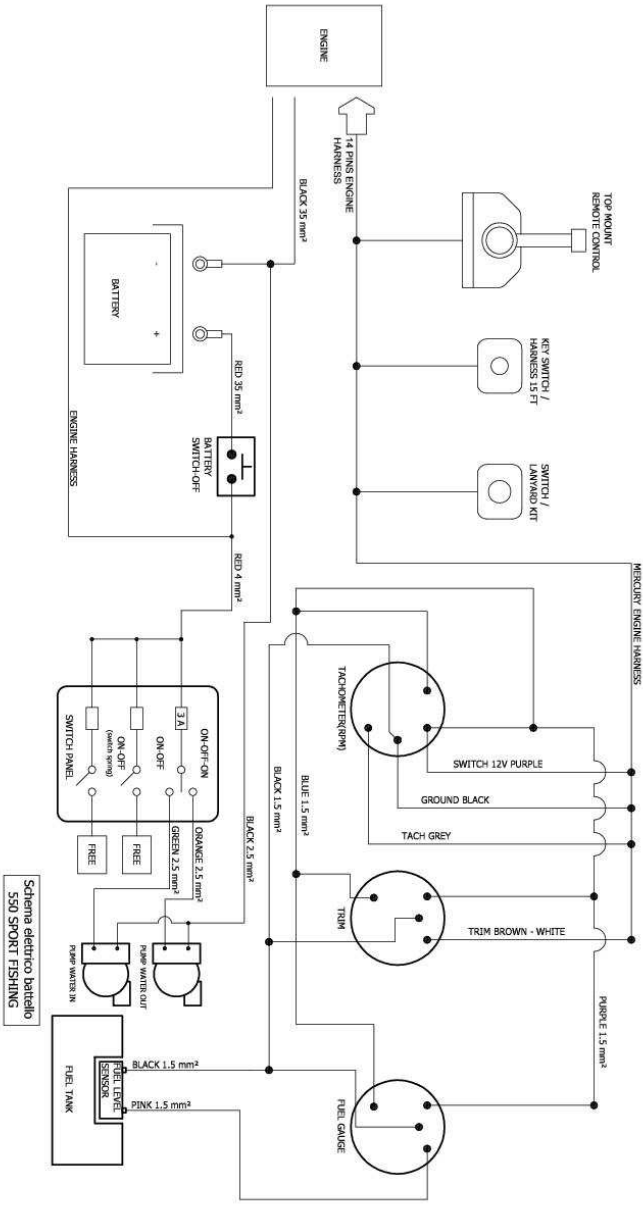


Schema elettrico batteili 470/500/550 SPORT

DEUTSCH

DEUTSCH

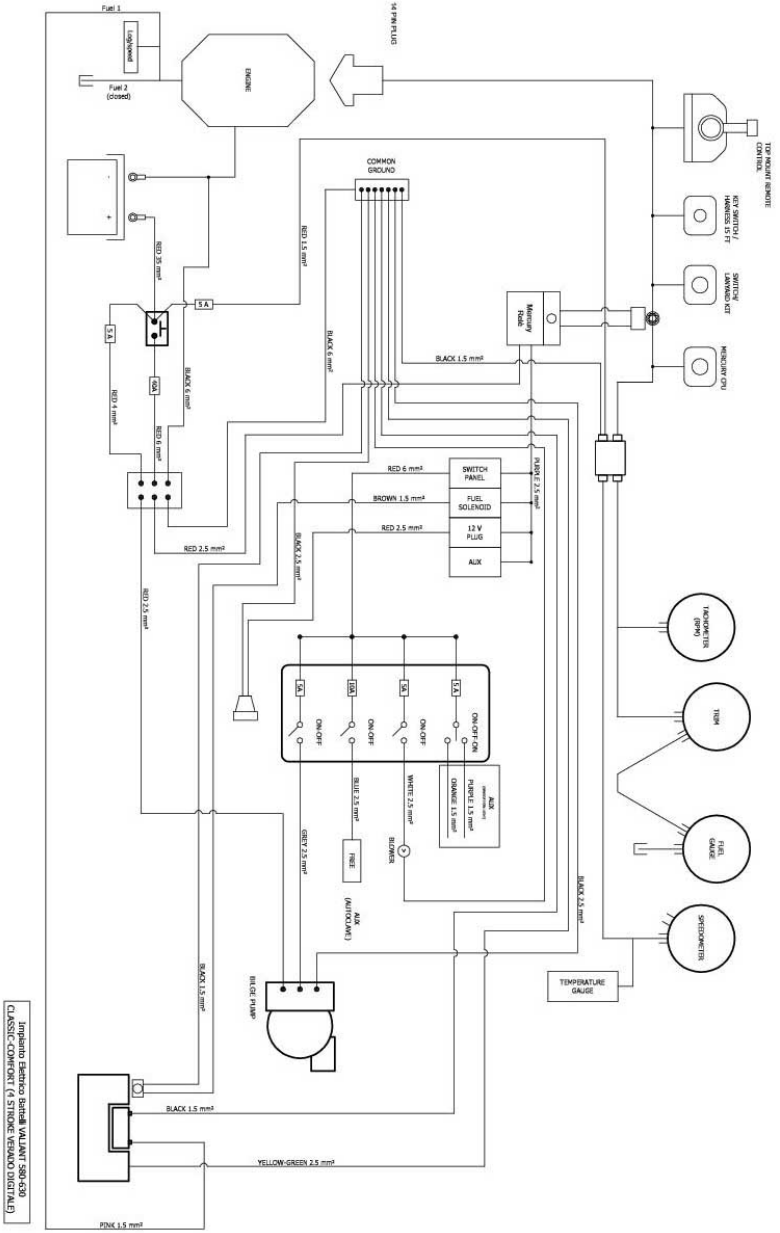

ENGINE
14 PINS ENGINE HARNESS
BLACK 35 mm²
TOP MOUNT REMOTE CONTROL
KEY SWITCH / HARNESS 15 FT
SWITCH / LANYARD KIT
BATTERY
BLACK 4 mm²
RED 35 mm²
BILGE PUMP
BLACK 2.5 mm²
BATTERY SWITCH-OFF
5 A
RED 2.5 mm²
RED 4 mm²
MERCURY ENGINE HARNESS
TACHOMETER (RPM)
SWITCH 12V PURPLE
GROUND BLACK
TACH GREY
TRIM
TRIM BROWN-WHITE
PURPLE 1.5 mm²
BLUE 1.5 mm²
BLACK 1.5 mm²
GREY 1.5 mm²(MANUAL)
FUEL GAUGE
SPEEDOMETER
SWITCH PANEL
5A
10A
5 A
ON-OFF
ON-OFF-ON
FREE
FREE
FREE
AUTOCASE (OPTIONAL)
COMMON GROUND
BLACK 1.5 mm²
PINK 1.5 mm²
FUEL TANK
FUEL LEVEL SENSOR
Impianto Elettrico Battelli
VALIANT 500-550 CLASSIC-COMFORT

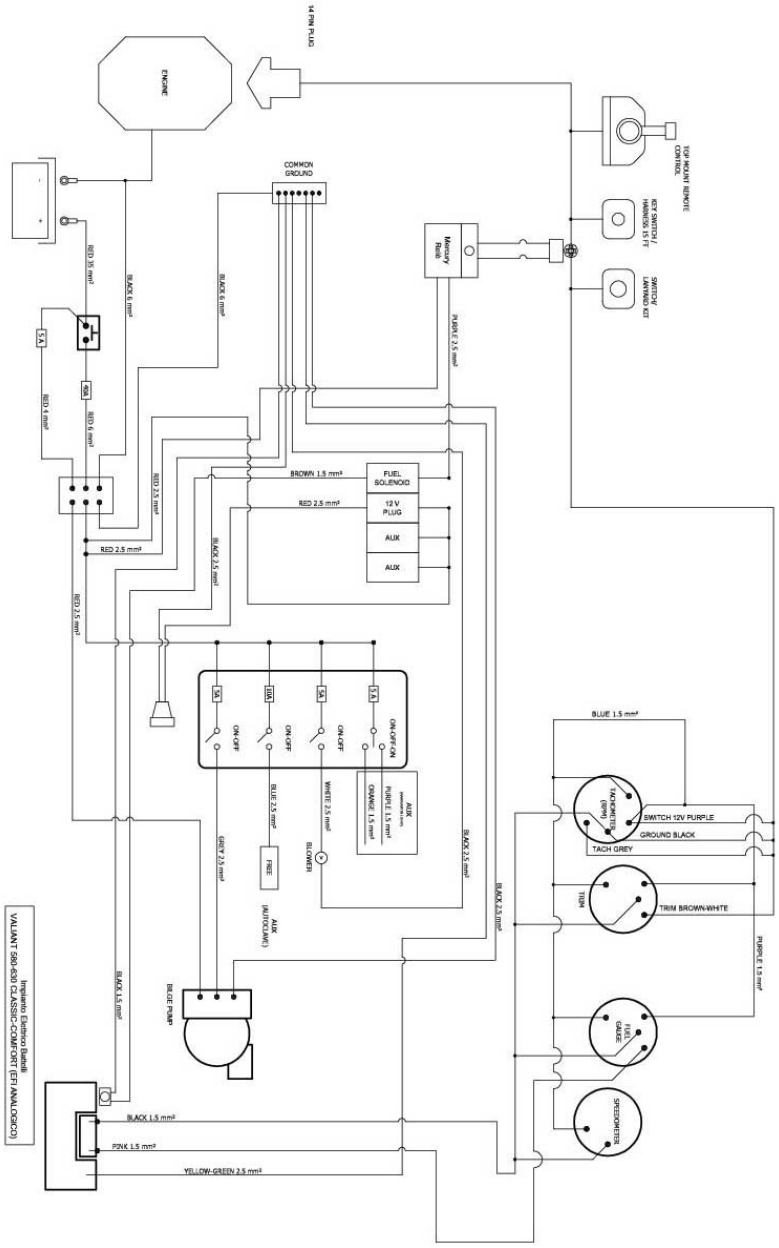


Schema elettrico battello
550 SPORT FISHING

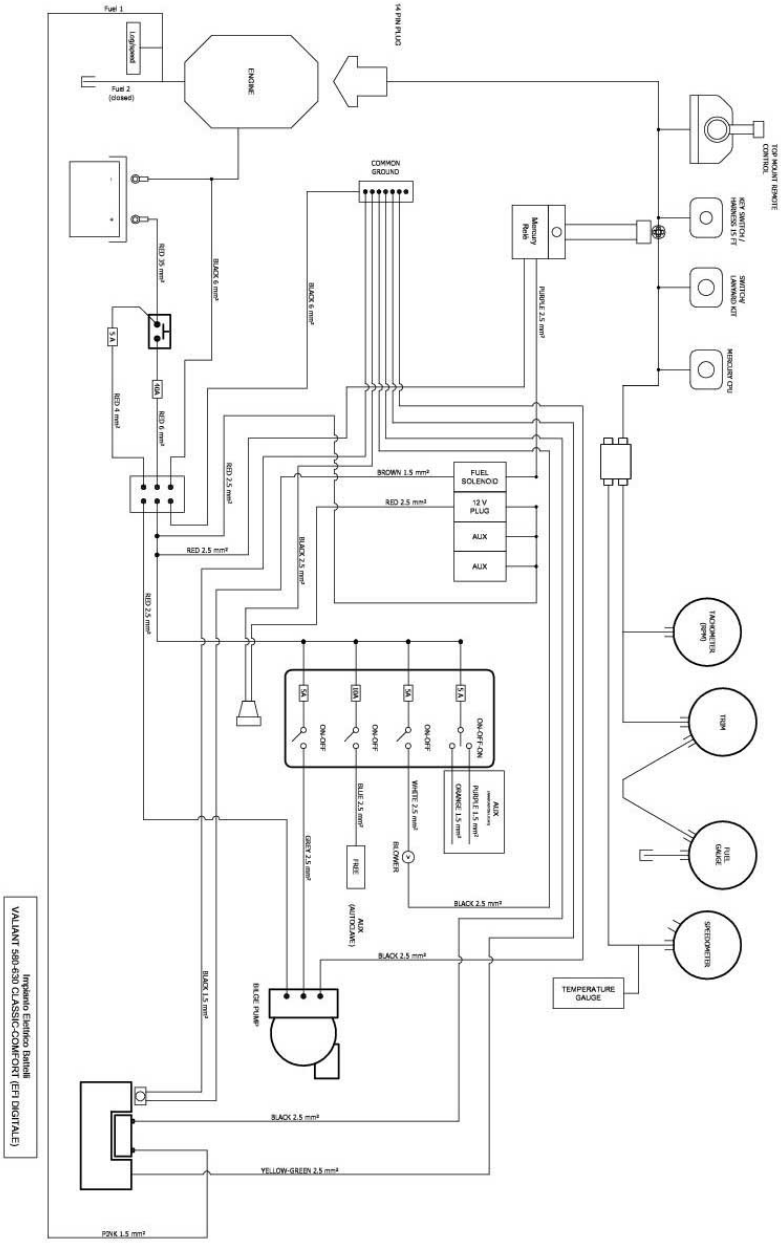
DEUTSCH

DEUTSCH

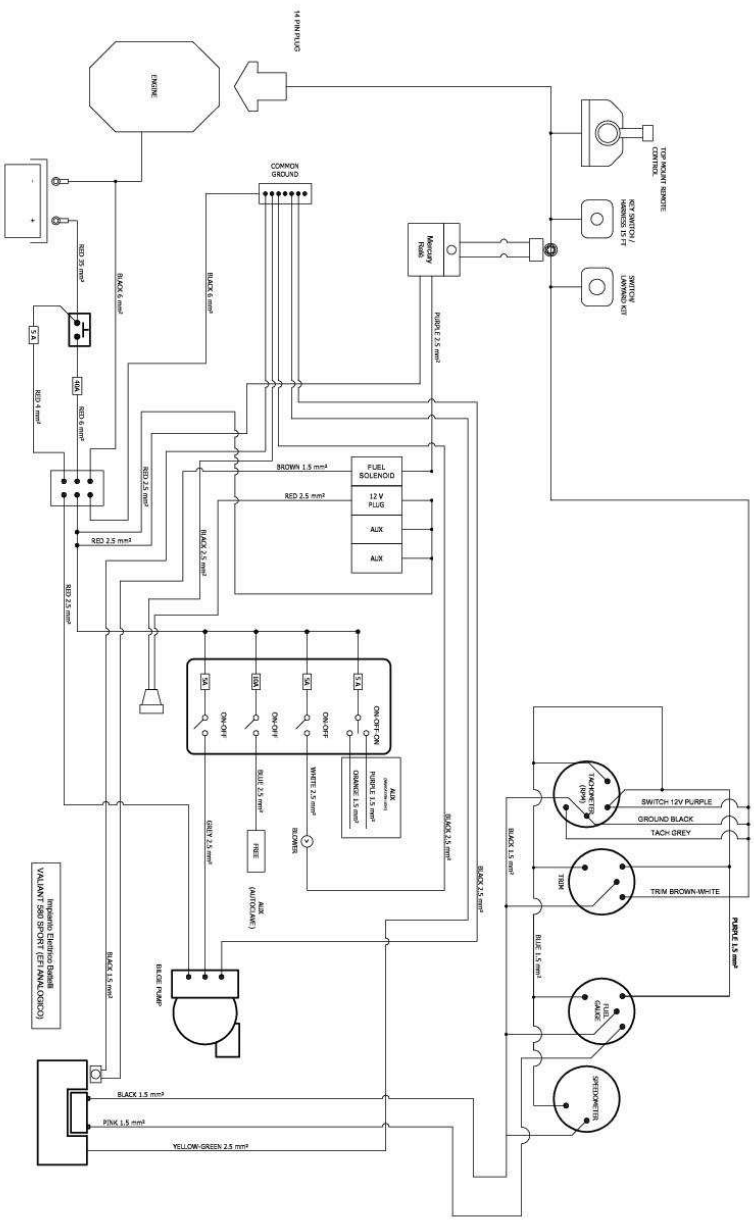

Impianto Elettrico Sistema VALIANT 580-630
CLASSIC COMFORT (1 STROKE VENANO DIGITALE)
Fuel 1
Fuel 2 (closed)
ENGINE
14 PIN PLUG
COMMON GROUND
TOP MOUNT REMOTE CONTROL
KEY SWITCH / HARNESS 15 FT
STEERING LANYARD KIT
MERCURY IGN
Memory Relè
SWITCH PANEL
FUEL SOLENOID
12 V PLUG
AUX
TACHOMETER (RPM)
TRIM
FUEL GAUGE
SPEEDOMETER
TEMPERATURE GAUGE
BLOWER
FREE
AUX (AUTOCLAVE)
BILGE PUMP
RED 35 mm²
RED 1.5 mm²
BLACK 6 mm²
BLACK 1.5 mm²
RED 6 mm²
BROWN 1.5 mm²
RED 2.5 mm²
PURPLE 2.5 mm²
BLACK 2.5 mm²
WHITE 2.5 mm²
BLUE 2.5 mm²
GREY 2.5 mm²
ORANGE 1.5 mm²
BLACK 1.5 mm²
YELLOW-GREEN 2.5 mm²
PINK 1.5 mm²
5 A
10 A
15 A
20 A
ON-OFF


14 PIN PLUG
ENGINE
COMMON GROUND
Memory Rack
TOP MOUNT REMOTE CONTROL
SAFETY LANYARD KIT
RED 35 mm²
BLACK 6 mm²
BLACK 6 mm²
PURPLE 2.5 mm²
5 A
10 A
RED 4 mm²
RED 6 mm²
RED 3.5 mm²
BROWN 1.5 mm²
RED 2.5 mm²
FUEL SOLENOID
12 V PLUG
AUX
AUX
BLACK 3.5 mm²
RED 2.5 mm²
5 A
10 A
5 A
5 A
ON-OFF
ON-OFF
ON-OFF
ON-OFF-ON
BLUE 2.5 mm²
WHITE 2.5 mm²
AUX
PURPLE 1.5 mm²
ORANGE 1.5 mm²
GREY 2.5 mm²
FREE
BLOWER
AUX (AUTOCLAVE)
BLACK 3.5 mm²
BLUE 1.5 mm²
TACH (RPM)
SWITCH 12V PURPLE
GROUND BLACK
TACH GREY
TRIM
TRIM BROWN-WHITE
BLACK 2.5 mm²
PURPLE 1.5 mm²
FUEL GAUGE
SPEEDOMETER
BILGE PUMP
BLACK 1.5 mm²
PINK 1.5 mm²
YELLOW-GREEN 2.5 mm²
Impianto Elettrico Base
VALIANT 580-630 CLASSIC-COMFORT (EFI ANALOGICO)

DEUTSCH

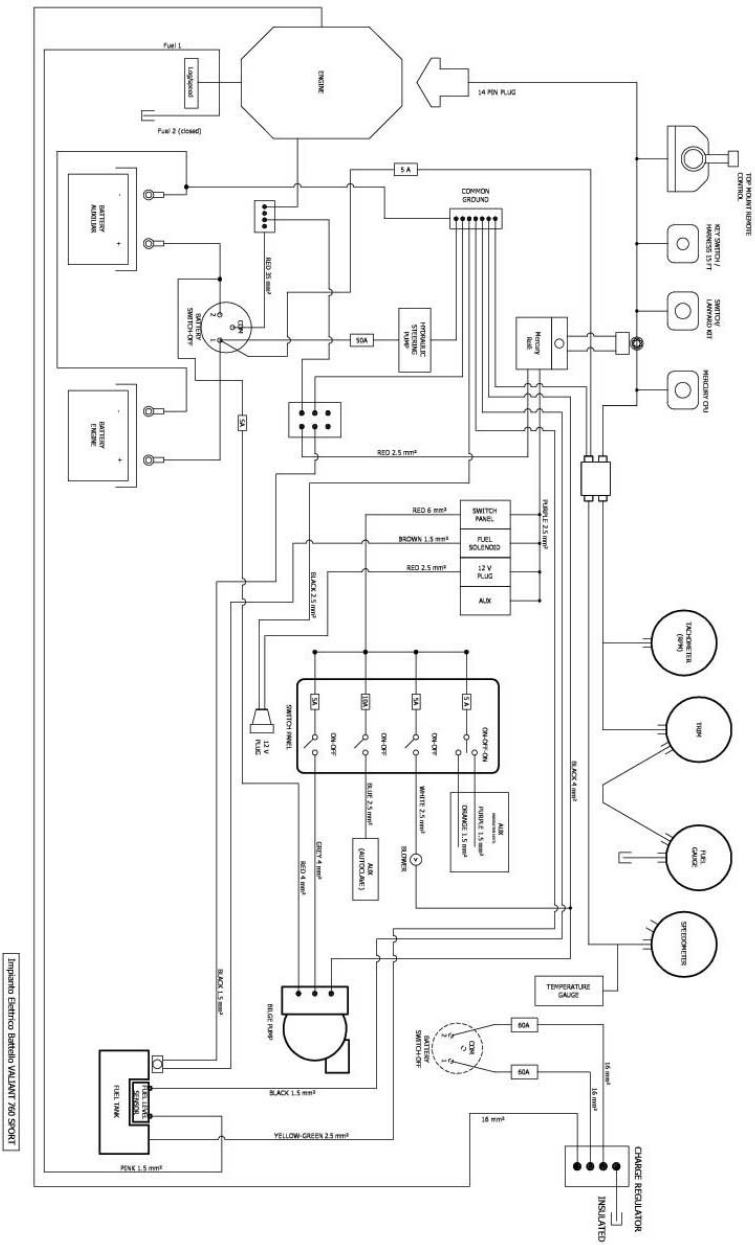

Fuel 1
Fuel 2 (closed)
ENGINE
14 PIN PLUG
COMMON GROUND
TDM MULTI REMOTE CONTROL
KEY SWITCH / HARNESS 15 FT
SWITCH LANYARD KIT
HEADSET CPU
Memory Relè
RED 25 mm²
BLACK 6 mm²
PURPLE 2.5 mm²
5 A
10A
RED 4 mm²
RED 6 mm²
RED 2.5 mm²
BROWN 1.5 mm²
RED 2.5 mm²
FUEL SOLENOID
12 V PLUG
AUX
AUX
BLACK 2.5 mm²
RED 2.5 mm²
TACHOMETER (RPM)
TDM
FUEL GAUGE
SPEEDOMETER
TEMPERATURE GAUGE
5A
10A
5A
1.5 A
ON-OFF
ON-OFF
ON-OFF
ON-OFF-ON
BLUE 2.5 mm²
WHITE 2.5 mm²
AUX PURPLE 1.5 mm²
ORANGE 1.5 mm²
FREE
BLOWER
GREY 2.5 mm²
BLACK 2.5 mm²
AUX (AUTOCLAVE)
BLACK 2.5 mm²
BILGE PUMP
BLACK 2.5 mm²
YELLOW-GREEN 2.5 mm²
PINK 1.5 mm²
Impianto Elettrico Bobtail
VALIANT 560-630 CLASSIC-COMFORT (EFI DIGITALE)

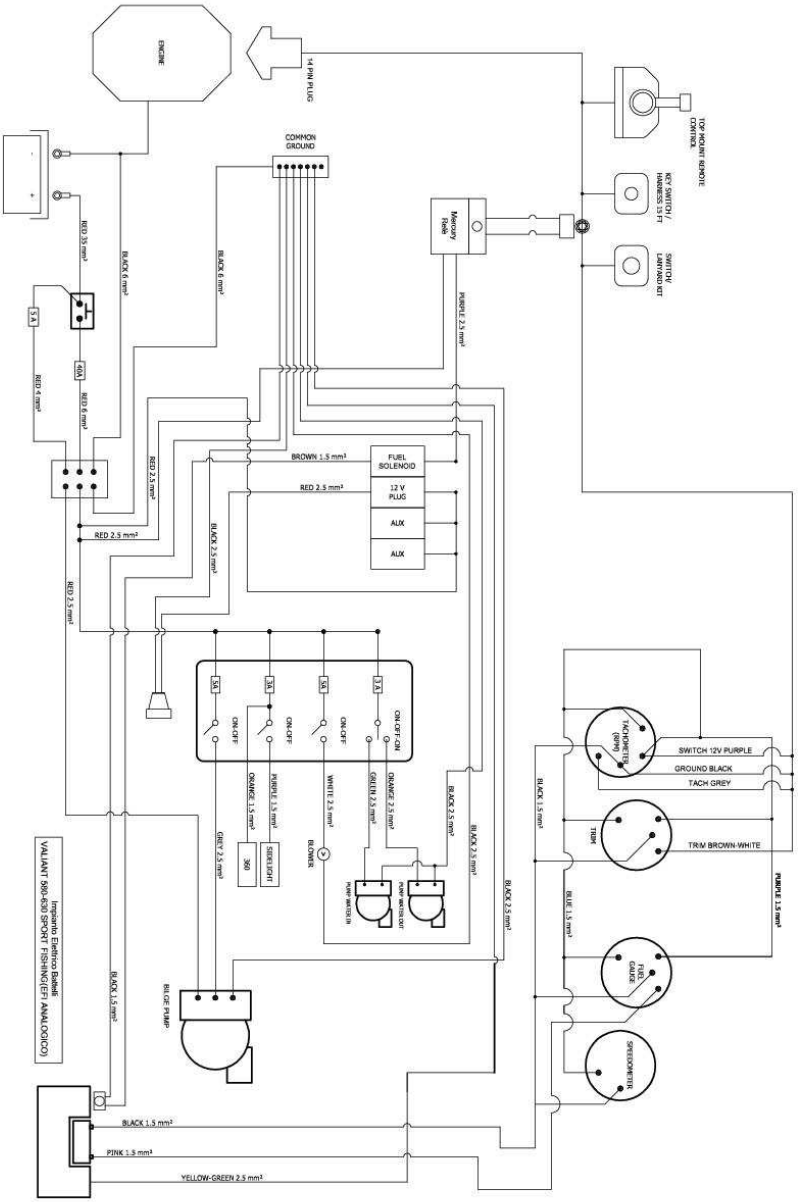
DEUTSCH


14 PIN PLUG
ENGINE
COMMON GROUND
TOP MOUNT REMOTE CONTROL
KEY SWITCH / HARNESS 10 FT
SWITCH LANYARD KEY
Mercury Relay
RED 25 mm²
BLACK 6 mm²
PURPLE 2.5 mm²
5 A
10A
RED 4 mm²
RED 6 mm²
RED 2.5 mm²
BROWN 1.5 mm²
FUEL SOLENOID
RED 2.5 mm²
12 V PLUG
AUX
AUX
BLACK 3.5 mm²
5A
10A
5A
7.5 A
ON-OFF
ON-OFF
ON-OFF
ON-OFF-ON
BLUE 2.5 mm²
WHITE 2.5 mm²
ORANGE 1.5 mm²
PURPLE 1.5 mm²
GREY 2.5 mm²
FREE
BLOWER
AUX (AUTOCLAVE)
BLACK 2.5 mm²
BLACK 1.5 mm²
BLUE 1.5 mm²
PURPLE 1.5 mm²
TACHOMETER (RPM)
SWITCH 12V PURPLE
GROUND BLACK
TACH GREY
TRIM
TRIM BROWN-WHITE
FUEL GAUGE
SPEEDOMETER
BLACK PUMP
BLACK 1.5 mm²
PINK 1.5 mm²
YELLOW-GREEN 2.5 mm²
Impianto Elettrico Battelli
VALIANT 580 SPORT (EFI ANALOGICO)

DEUTSCH

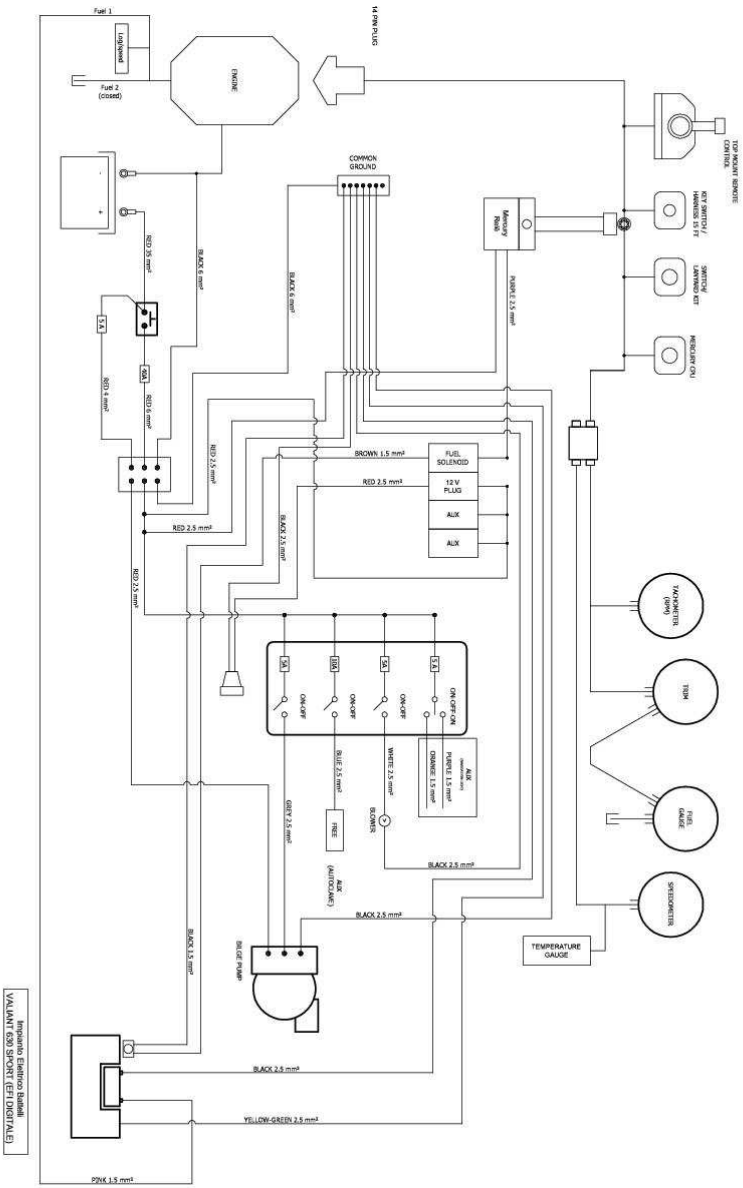
DEUTSCH

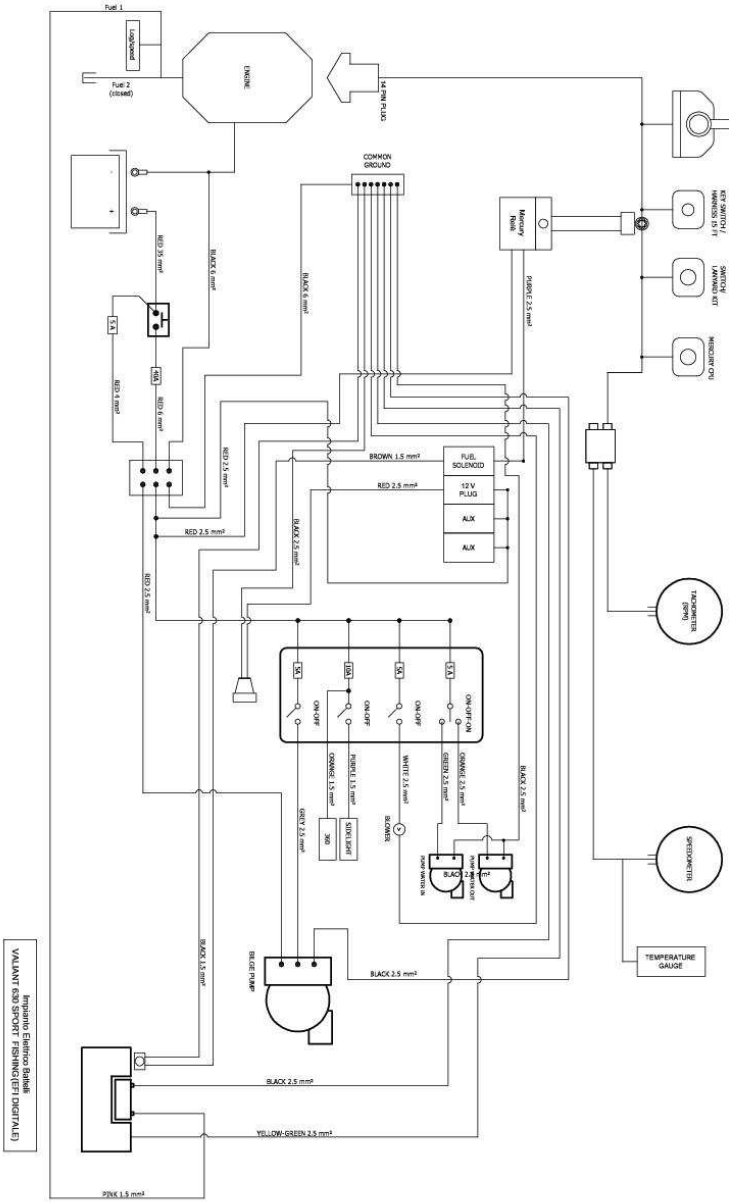

Fuel 1
Fuel 2 (closed)
ENGINE
14 PIN PLUG
5 A
COMMON GROUND
TOP MOUNT REMOTE CONTROL
KEY SWITCH / HARNESS 15 FT
SWITCH / LANYARD KIT
MERCURY ECU
BATTERY ACCESSORI
BATTERY ENGINE
RED 35 mm²
BATTERY SWITCH-OFF
50A
HYDRAULIC STEERING PUMP
Mercury RIB
RED 2.5 mm²
RED 6 mm²
BROWN 1.5 mm²
RED 2.5 mm²
SWITCH PANEL
FUEL SOLENOID
12 V PLUG
AUX
PURPLE 2.5 mm²
BLACK 2.5 mm²
TACHOMETER (RPM)
TRIM
FUEL GAUGE
SPEEDOMETER
SWITCH PANEL
12 V PLUG
5A
10A
5A
5A
ON-OFF
ON-OFF
ON-OFF
ON-OFF
BLUE 2.5 mm²
WHITE 2.5 mm²
BLUE 1.5 mm²
ORANGE 1.5 mm²
AUX (SWITCHED)
BLOWER
GREY 4 mm²
RED 4 mm²
BLACK 4 mm²
TEMPERATURE GAUGE
BILGE PUMP
BLACK 2.5 mm²
60A
60A
ON
OFF
BATTERY SWITCH-OFF
16 mm²
16 mm²
FUEL TANK
FUEL LEVEL SENSOR
BLACK 1.5 mm²
YELLOW-GREEN 2.5 mm²
PINK 1.5 mm²
CHARGE REGULATOR
INSULATED
Impianto Elettrico Battello VALIANT 760 SPORT


ENGINE
14 PIN PLUG
COMMON GROUND
TOP MOUNT REMOTE CONTROL
KEY SWITCH / HARNESS 15 FT
SHIFT/TILT LANYARD KIT
Mercury Relè
RED 35 mm²
BLACK 6 mm²
PURPLE 2.5 mm²
BROWN 1.5 mm²
RED 2.5 mm²
FUEL SOLENOID
12 V PLUG
AUX
AUX
BLACK 2.5 mm²
ON-OFF
ON-OFF-ON
ORANGE 1.5 mm²
PURPLE 1.5 mm²
WHITE 2.5 mm²
GREEN 2.5 mm²
ORANGE 2.5 mm²
GREY 2.5 mm²
BLOWER
360
SIDELIGHT
PUMP MOTOR OUT
PUMP MOTOR IN
BLUE PUMP
SWITCH 12V PURPLE
GROUND BLACK
TACH GREY
TACHOMETER (RPM)
TRIM
TRIM BROWN-WHITE
BLUE 1.5 mm²
FUEL GAUGE
SPEEDOMETER
Integrity Elettrico Subito
VALIANT 590-630 SPORT FISHING(EFI ANALOGICO)
BLACK 1.5 mm²
PINK 1.5 mm²
YELLOW-GREEN 2.5 mm²

DEUTSCH

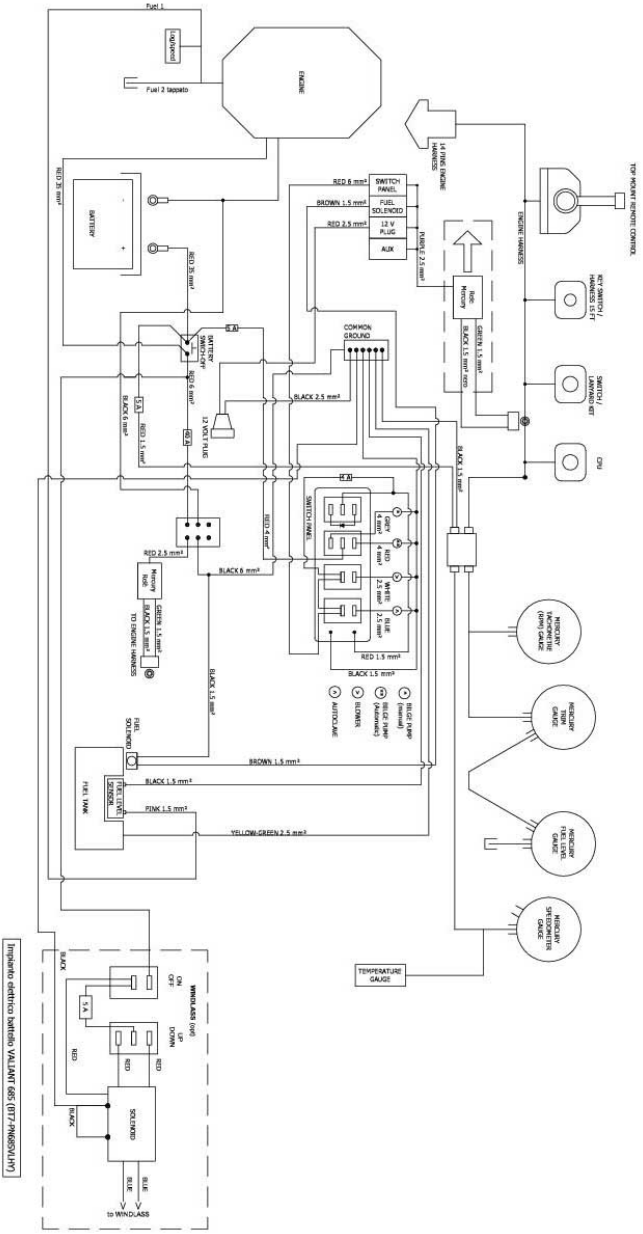
DEUTSCH

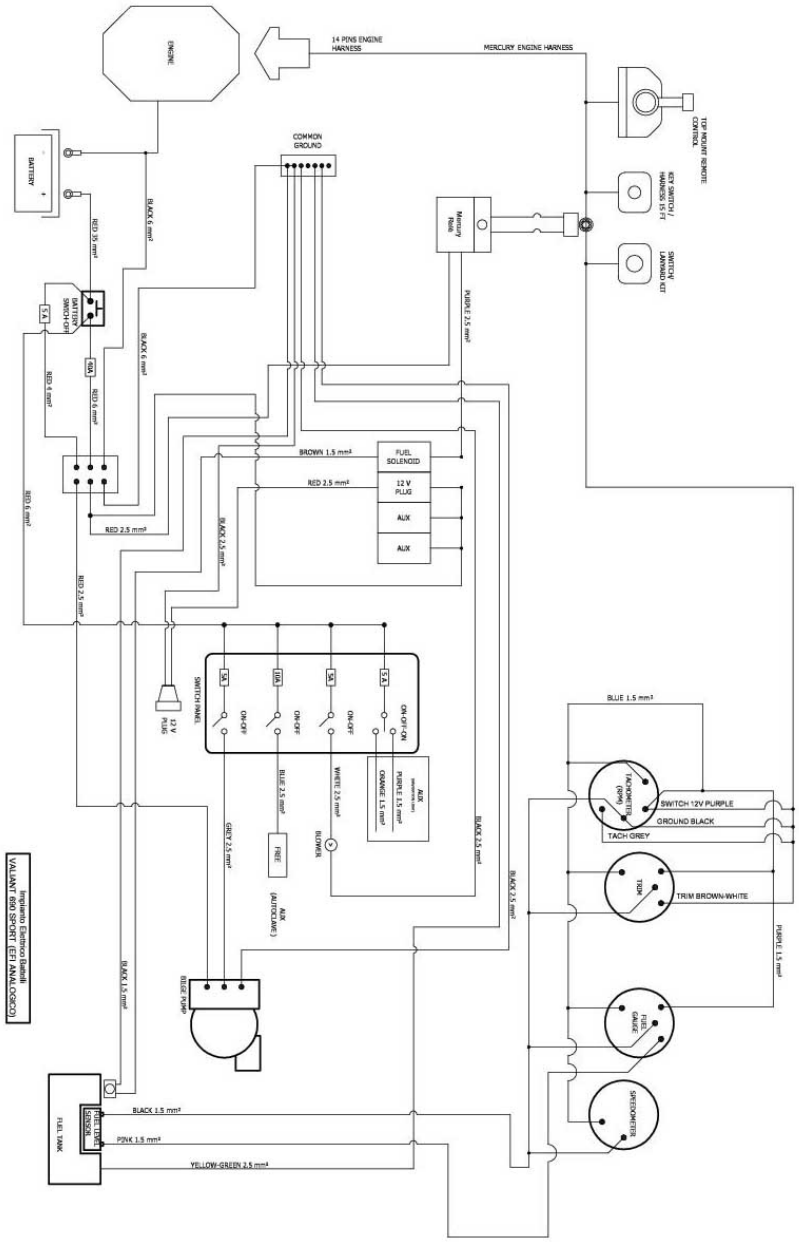

Fuel 1
Fuel 2 (closed)
ENGINE
14 PIN PLUG
COMMON GROUND
Mercury Pack
TOP MOUNT REMOTE CONTROL
KEY SWITCH / HARNESS 15 FT
SWITCH / LANYARD KIT
MERCURY CKU
RED 35 mm²
BLACK 6 mm²
BLACK 6 mm²
PURPLE 2.5 mm²
5 A
10A
RED 4 mm²
RED 6 mm²
RED 2.5 mm²
BROWN 1.5 mm²
RED 2.5 mm²
FUEL SOLENOID
12 V PLUG
AUX
AUX
RED 2.5 mm²
BLACK 2.5 mm²
RED 2.5 mm²
5A
10A
5A
5 A
ON-OFF
ON-OFF
ON-OFF
ON-OFF-ON
TACHOMETER (RPM)
TRIM
FUEL GAUGE
SPEEDOMETER
BLUE 2.5 mm²
WHITE 2.5 mm²
PURPLE 1.5 mm²
ORANGE 1.5 mm²
AUX
RICHIES
FREE
GREY 2.5 mm²
BLACK 2.5 mm²
AUX (AUTOCLAVE)
BLACK 2.5 mm²
TEMPERATURE GAUGE
BILGE PUMP
BLACK 1.5 mm²
BLACK 2.5 mm²
YELLOW-GREEN 2.5 mm²
PINK 1.5 mm²
Impianto Elettrico Natanti
VALIANT 630 SPORT (EFI DIGITALE)


Fuel 1
Solenoid
Fuel 2 (closed)
ENGINE
14 Pins PLUG
COMMON GROUND
TOP MOUNT REMOTE CONTROL
KEY SWITCH / HARNESS 15 FT
SWITCH LANYARD KIT
MERCATHRON CHU
BATTERY Main
BATTERY Start
RED 35 mm²
BLACK 6 mm²
PURPLE 2.5 mm²
RED 4 mm²
RED 2.5 mm²
BROWN 1.5 mm²
FUEL SOLENOID
12 V PLUG
AUX
AUX
BLACK 2.5 mm²
ON-OFF
ON-OFF
ON-OFF
ON-OFF-ON
ORANGE 1.5 mm²
PURPLE 1.5 mm²
WHITE 2.5 mm²
GREEN 2.5 mm²
ORANGE 2.5 mm²
GREY 2.5 mm²
380
SWIVEL LIGHT
BLOWER
POWER WATER IN
POWER WATER OUT
TACHOMETER (RPM)
SPEEDOMETER
TEMPERATURE GAUGE
BILGE PUMP
BLACK 1.5 mm²
YELLOW-GREEN 2.5 mm²
PINK 1.5 mm²
Impianto Elettrico Baltelli
VALIANT 630 SPORT FISHING (EFI DIGITALE)

DEUTSCH

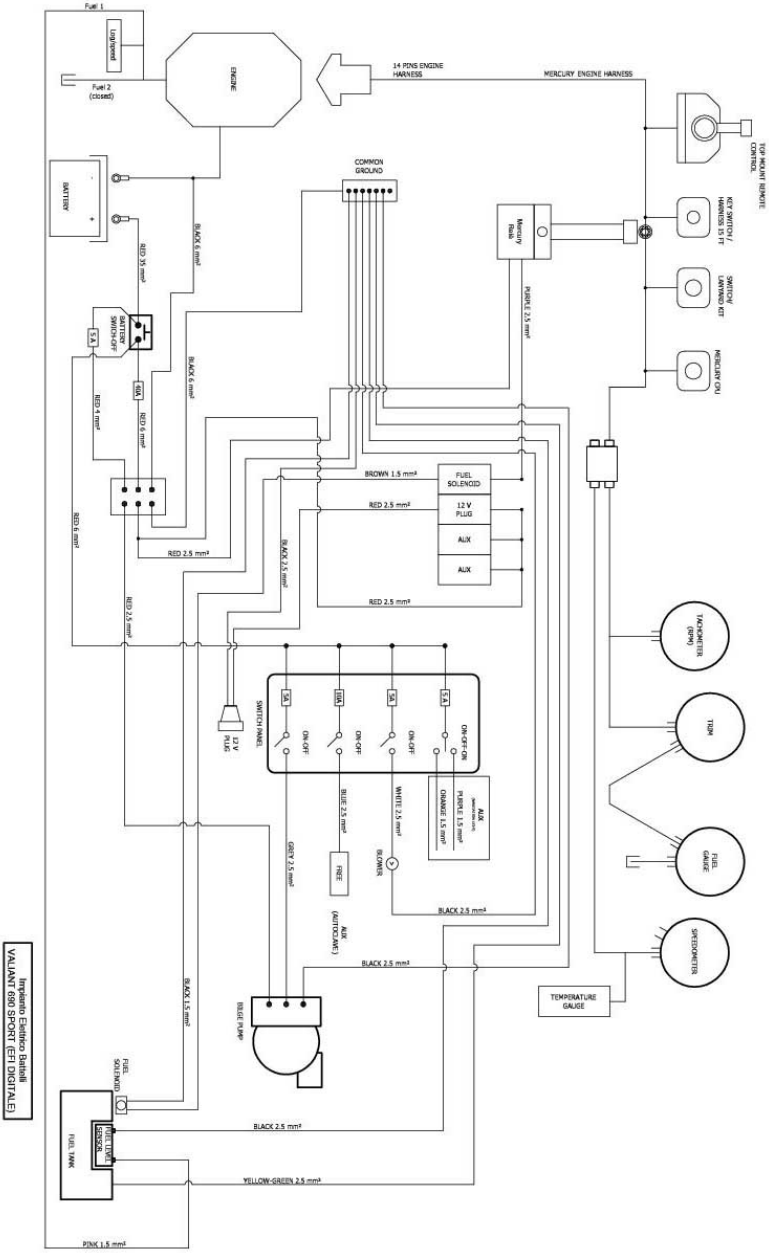
DEUTSCH

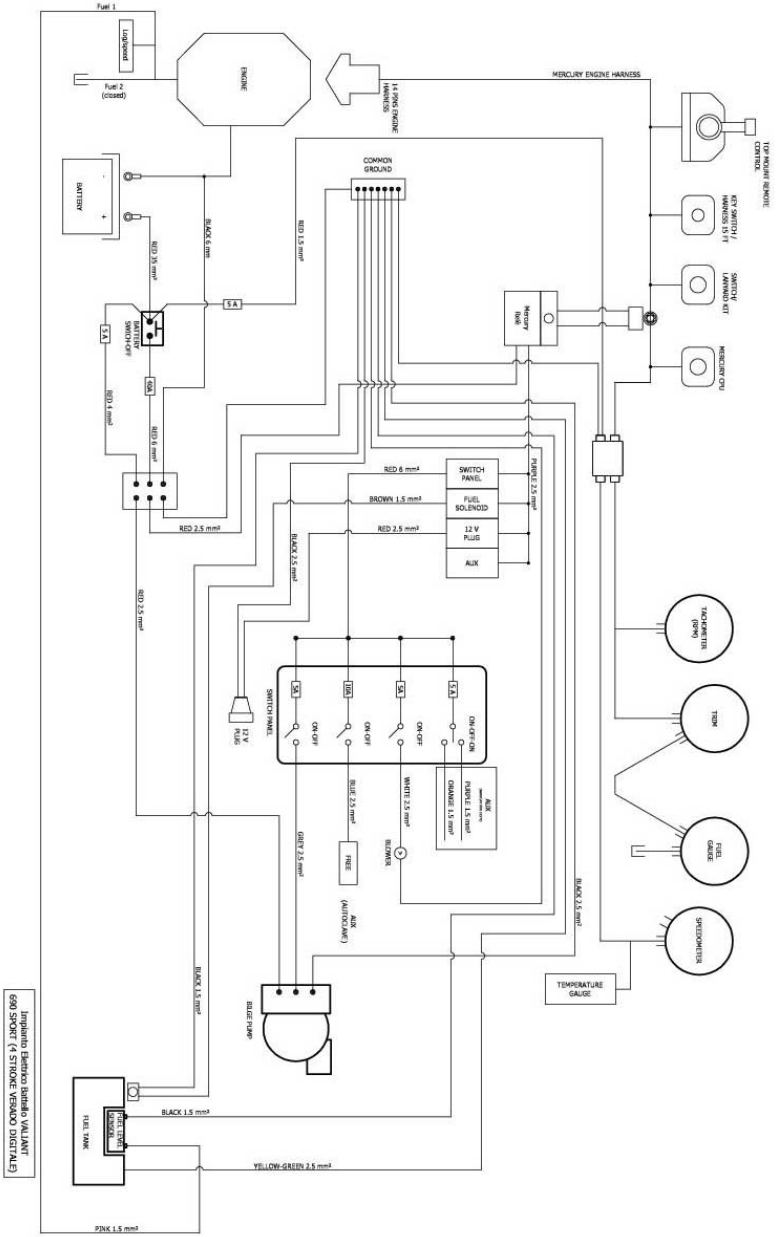

Fuel 1
Fuel 2 tappato
ENGINE
BATTERY
SWITCH PANEL
FUEL SOLENOID
12 V PLUG
AUX
COMMON GROUND
SWITCH/ HARNESS 15 FT
SWITCH/ LAMPHOD KIT
CPU
TOP MOUNT REMOTE CONTROL
ENGINE HARNESS
SWITCH PANEL
TACHOMETER (RPM) GAUGE
PRESSURE TRIM GAUGE
VOLTMETER/ FUEL LEVEL GAUGE
SPEEDOMETER GAUGE
TEMPERATURE GAUGE
AUTOCLAVE
BLOWER
BILGE PUMP (Optional)
BILGE PUMP (Automatic)
FUEL SOLENOID
FUEL TANK
FUEL LEVEL SENSOR
WINDLASS
SOLENOID
to WINDLASS
Impianto elettrico batteria VALIANT 685 (017-PN685VLHY)


ENGINE
14 PINS ENGINE HARNESS
MERCURY ENGINE HARNESS
TOP MOUNT REMOTE CONTROL
KEY SWITCH / HARNESS 15 FT
SWITCH LANYARD KIT
BATTERY
COMMON GROUND
Memory Mate
BATTERY SWITCH OFF
5 A
10A
RED 35 mm²
BLACK 6 mm²
RED 4 mm²
RED 6 mm²
PURPLE 2.5 mm²
BROWN 1.5 mm²
RED 2.5 mm²
FUEL SOLENOID
12 V PLUG
AUX
AUX
BLACK 2.5 mm²
SWITCH PANEL
5A
10A
5A
5 A
ON-OFF
ON-OFF
ON-OFF
ON-OFF-ON
12 V PLUG
BLUE 2.5 mm²
WHITE 2.5 mm²
PURPLE 1.5 mm²
ORANGE 1.5 mm²
FREE
BLOWER
AUX (AUTOCLAVE)
GREY 2.5 mm²
BLUE 1.5 mm²
TACHOMETER (OPM)
SWITCH 12V PURPLE
GROUND BLACK
TACH GREY
TRIM
TRIM BROWN-WHITE
PURPLE 1.5 mm²
FUEL GAUGE
SPEEDOMETER
BLACK 1.5 mm²
FUEL TANK
FUEL LEVEL SENSOR
BLACK 1.5 mm²
PINK 1.5 mm²
YELLOW-GREEN 2.5 mm²
Impianto Elettrico Baltoli
VALIANT 669 SPORT (EFI ANALOGICO)

DEUTSCH

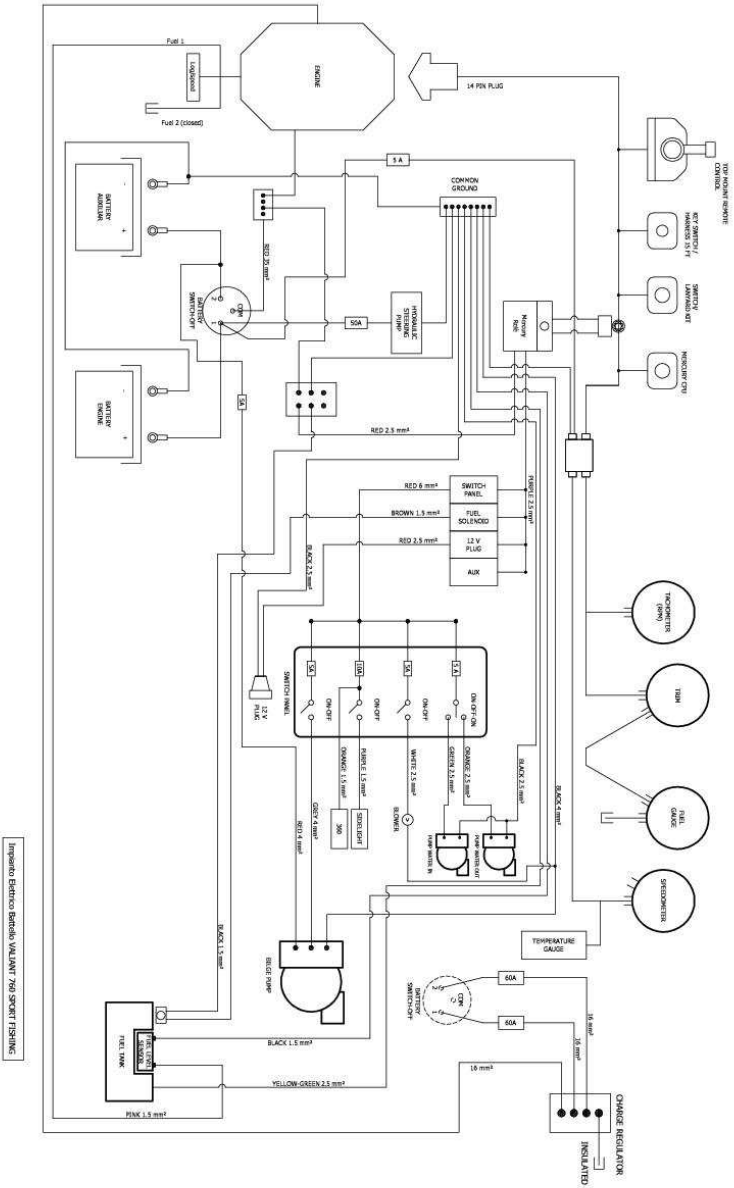
DEUTSCH


Fuel 1
Log/speed
Fuel 2 (closed)
ENGINE
14 PINS ENGINE HARNESS
MERCURY ENGINE HARNESS
TRIM MOUNT REMOTE CONTROL
KEY SWITCH / HARNESS 3 FIT
SWITCH/ UNWIRED KIT
MERCURY CAN
BATTERY
COMMON GROUND
Mercury Trim
BLACK 6 mm²
RED 35 mm²
BATTERY SWITCH-OFF
PURPLE 2.5 mm²
BLACK 6 mm²
RED 4 mm²
RED 6 mm²
BROWN 1.5 mm²
FUEL SOLENOID
RED 2.5 mm²
12 V PLUG
AUX
AUX
RED 2.5 mm²
BLACK 2.5 mm²
RED 6 mm²
RED 2.5 mm²
RED 2.5 mm²
TACHOMETER (RPM)
TRIM
FUEL GAUGE
SPEEDOMETER
SWITCH PANEL
12 V PLUG
ON-OFF
ON-OFF
ON-OFF
ON-OFF-ON
BLUE 2.5 mm²
WHITE 2.5 mm²
ORANGE 1.5 mm²
PURPLE 1.5 mm²
AUX
FREE
BLOWER
GREY 2.5 mm²
BLACK 2.5 mm²
AUX (AUTOCLAVE)
BLACK 2.5 mm²
BLACK 1.5 mm²
BILGE PUMP
TEMPERATURE GAUGE
FUEL SOLENOID
FUEL TANK
FUEL LEVEL SENSOR
BLACK 2.5 mm²
YELLOW-GREEN 2.5 mm²
PINK 1.5 mm²
Impianto Elettrico Battelli
VALIANT 690 SPORT (EFI DIGITALE)


Fuel 1
Logspeed
Fuel 2 (closed)
ENGINE
14 PINS ENGINE HARNESS
MERCURY ENGINE HARNESS
TOP MOUNT REMOTE CONTROL
KEY SWITCH / WARNING LIGHT
SWITCH WARNING LIGHT
MERCURY ECU
BATTERY
COMMON GROUND
RED 35 mm²
BLACK 6 mm²
RED 1.5 mm²
5 A
BATTERY SWITCH OFF
Volvo Relè
RED 4 mm²
RED 6 mm²
SWITCH PANEL
FUEL SOLENOID
12 V PLUG
AUX
PURPLE 2.5 mm²
BROWN 1.5 mm²
RED 2.5 mm²
BLACK 2.5 mm²
TACHOMETER (RPM)
TRIM
FUEL GAUGE
SPEEDOMETER
TEMPERATURE GAUGE
SWITCH PANEL
12 V PLUG
ON-OFF
ON-OFF-ON
BLUE 2.5 mm²
WHITE 2.5 mm²
PURPLE 1.5 mm²
ORANGE 1.5 mm²
FREE
BUZZER
AUX (AUTOCLAMP)
GREY 2.5 mm²
BLUE PUMP
BLACK 1.5 mm²
FUEL TANK
FUEL SENDER
YELLOW-GREEN 2.5 mm²
PINK 1.5 mm²
Impianto Elettrico Battello VALIANT 690 SPORT (4 STROKE VERADO DIGITALE)

DEUTSCH

DEUTSCH


Impianto Elettrico Battello VALIANT 760 SPORT FISHING
ENGINE
14 PIN PLUG
COMMON GROUND
5 A
50A
SWITCH PANEL
FUEL SOLENOID
12 V PLUG
AUX
TRIM
FUEL GAUGE
SPEEDOMETER
TEMPERATURE GAUGE
BILGE PUMP
FUEL TANK
60A
CHARGE REGULATOR
INSULATED
BLACK 1.5 mm²
YELLOW-GREEN 2.5 mm²
PINK 1.5 mm²
RED 6 mm²
BROWN 1.5 mm²
RED 2.5 mm²
BLACK 4 mm²
BLACK 6 mm²
16 mm²

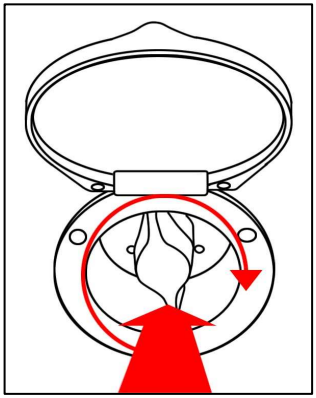
HINWEIS

Die Gefahr von Stromschlägen könnte wegen einem nicht korrekten Gebrauch der elektrischen Anlage auftreten. Die elektrische Anlage sollte nicht mit nassen Händen berührt werden. Benutzen Sie keine Anlage mit angeschlossenem Batteriehauptschalter. Sie sollten KEINESFALLS die elektrische Anlage Ihres Schlauchbootes bearbeiten.

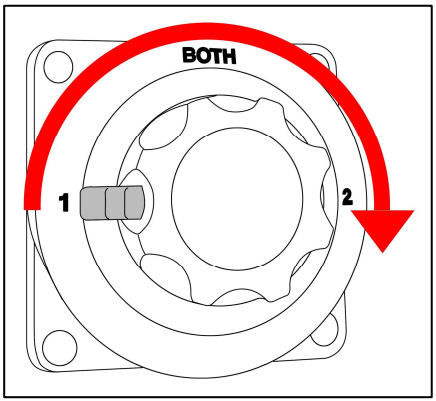
BATTERIEN

HINWEIS

Der Raum, wo die Batterien installierten werden, muss gut gelüftet sein, um Gas-Anhäufung zu vermeiden.



BOOT
470-500-550-580-630-690

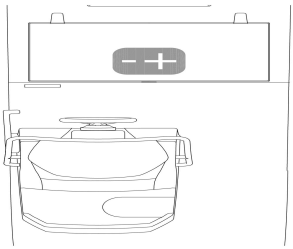


BOOT 760

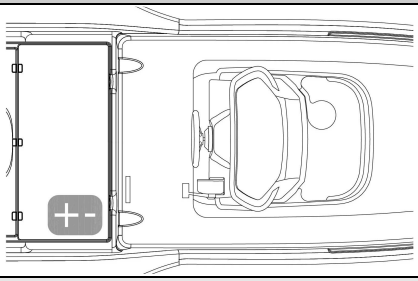
NUR FÜR 760:
Alle elektrische Geräte werden and die Batterie und Bedingungen angeschlossen

POS.	
1	MOTORSBATTERIE - SEEFAHRT
2	BATTERIESBEDINGUNGEN – IN DER REDE ODER IM HAFEN
BOTH	PARALLELBATTERIE – NOTFALL UND SEEFAHRT

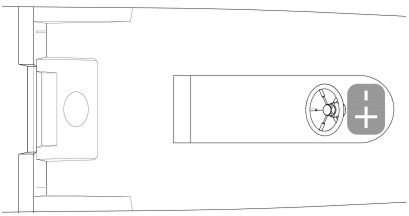
BATTERIELAGEN



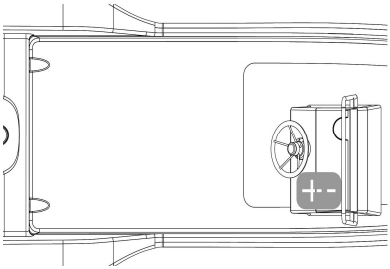
500/550 COMFORT/CLASSIC



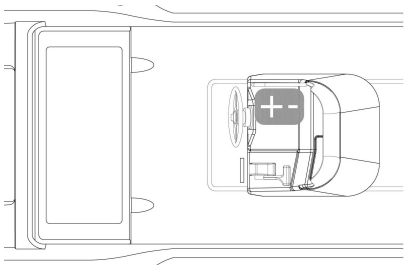
580/630 COMFORT/CLASSIC



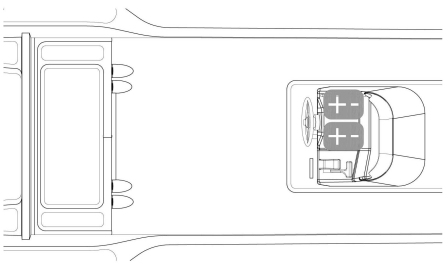
470 SPORT (JOCKEY SEAT)



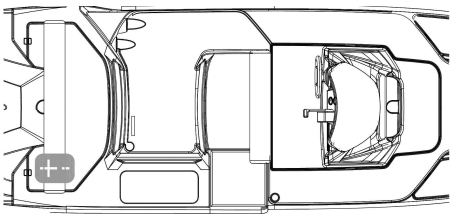
470(MIT KONSOLE)/500/550/580/630 SPORT



690 SPORT



760 SPORT

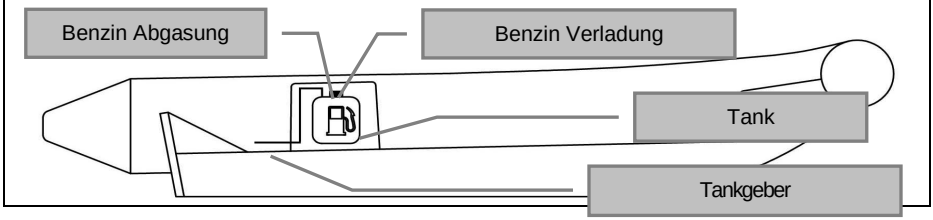


685 CLASSIC

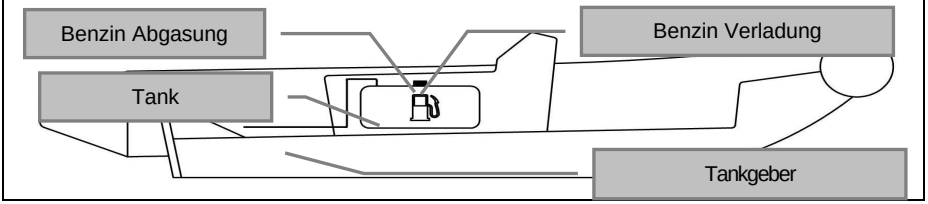
DEUTSCH

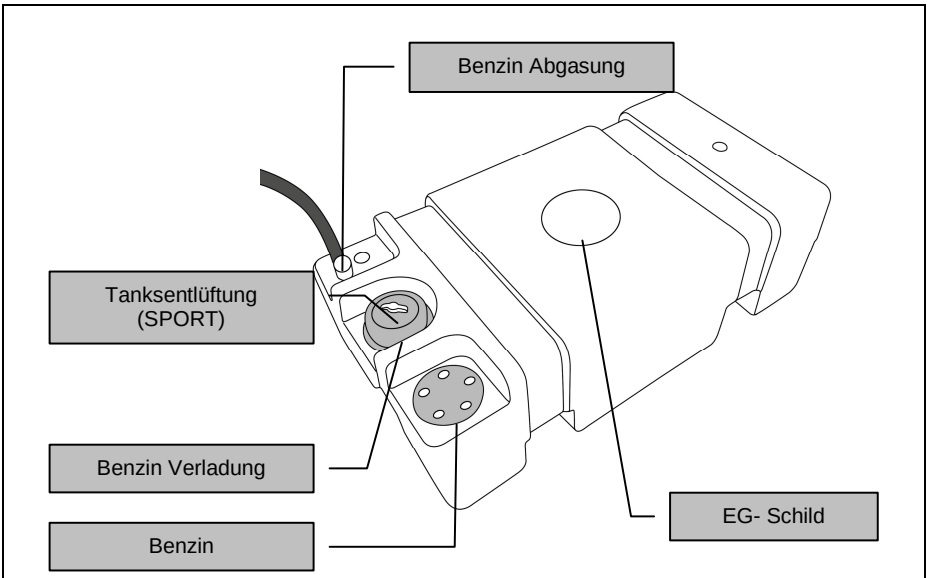
BENZINANLAGE

470/500/550 SPORT - Kat.C



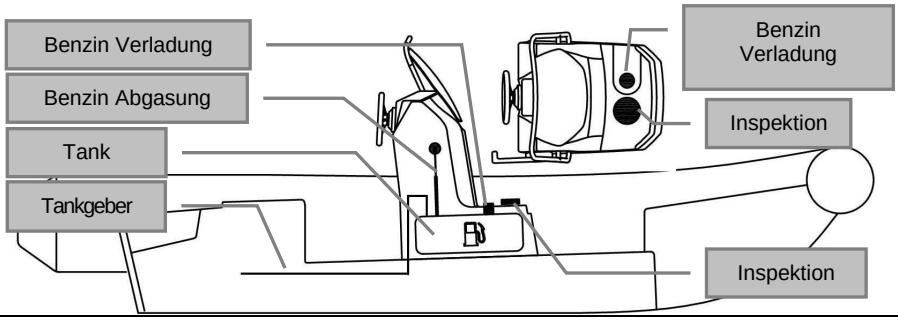
470 SPORT (Jockey seat) - Kat.C



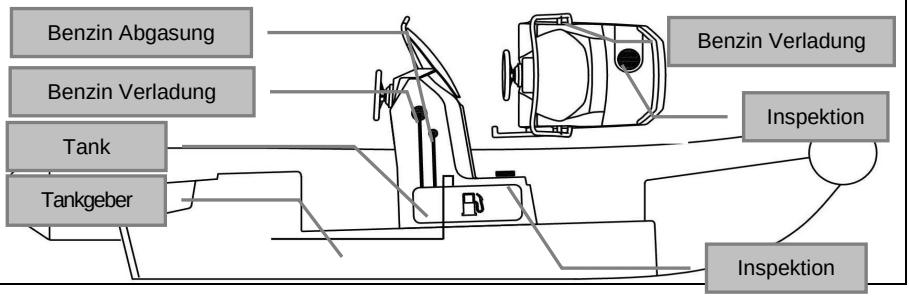


KUNSTOFFSTANK 470/500/550 SPORT/SPORT FISHING

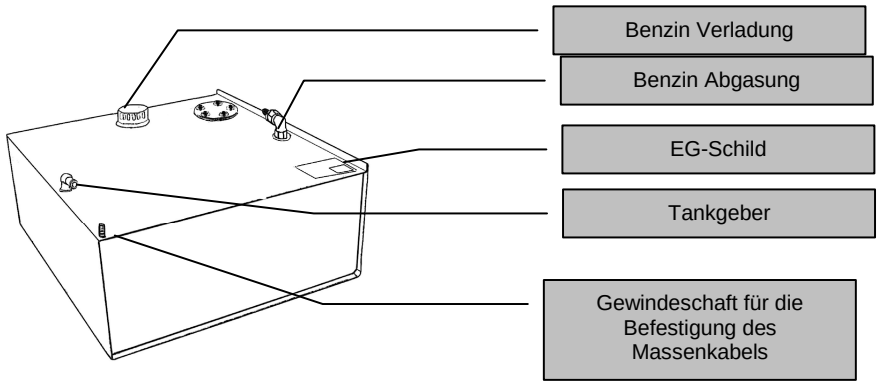
500 COMFORT/CLASSIC - Kat.C



550 COMFORT/CLASSIC - Kat.C

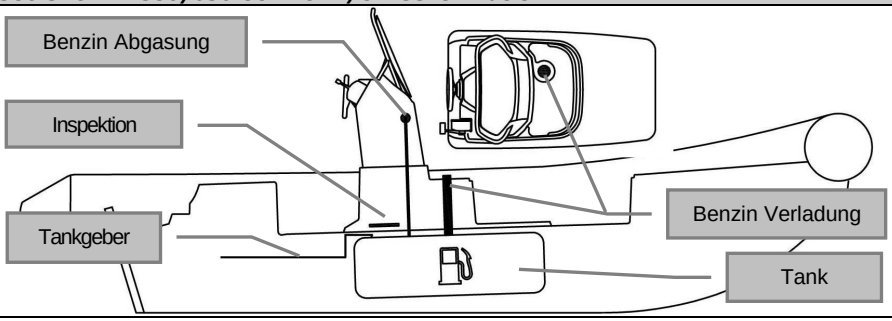


STAHLTANK 500/550 COMFORT/CLASSIC

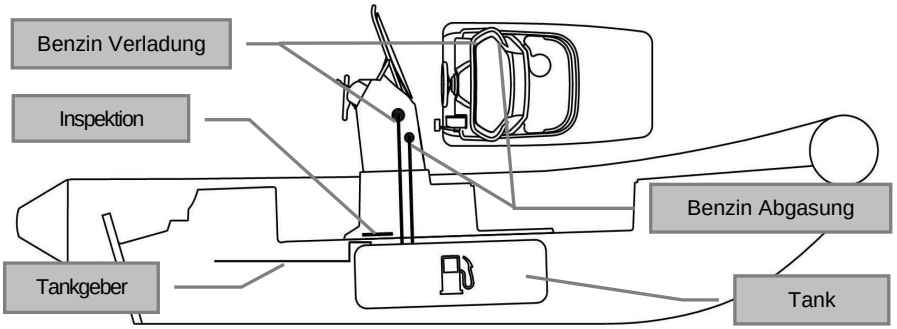


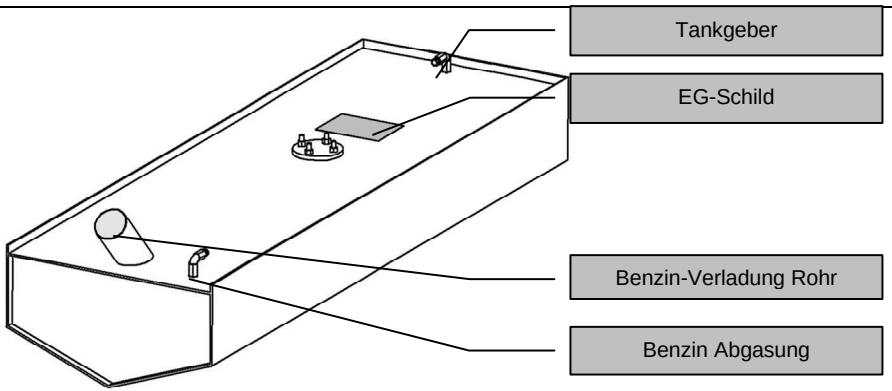
DEUTSCH

580 SPORT - 580/630 COMFORT/CLASSIC - Kat.C



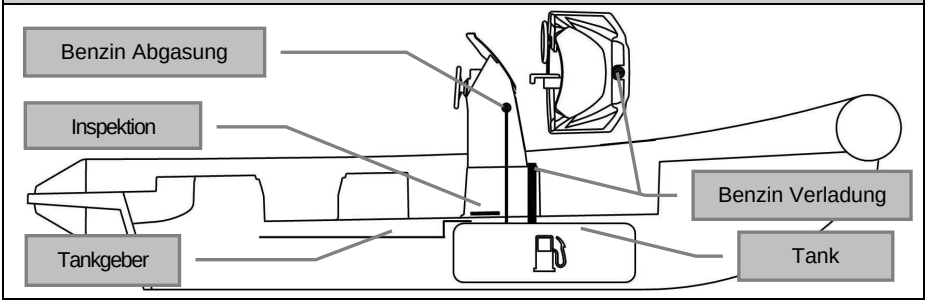
630 Sport



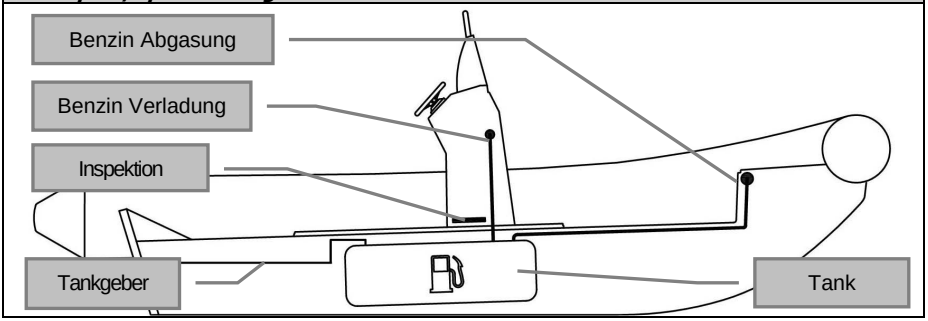


STAHLTANK*580 SPORT - 580/630 COMFORT/CLASSIC*

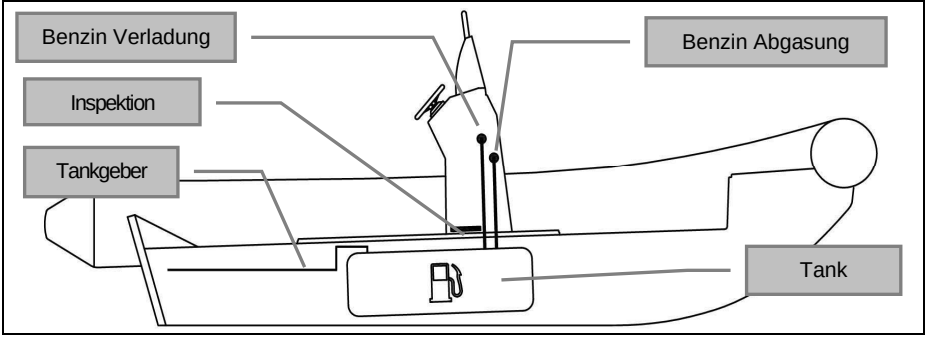
685 CLASSIC - Kat.C



690 Sport/Sport Fishing

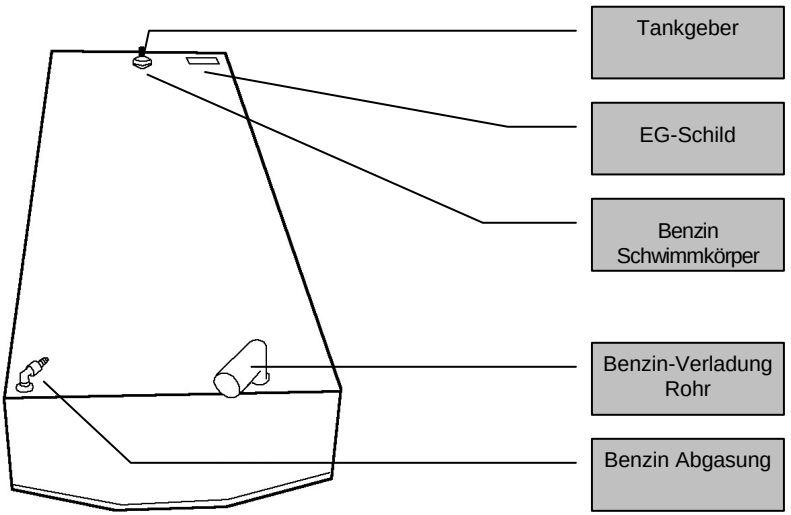


760 Sport/Sport Fishing



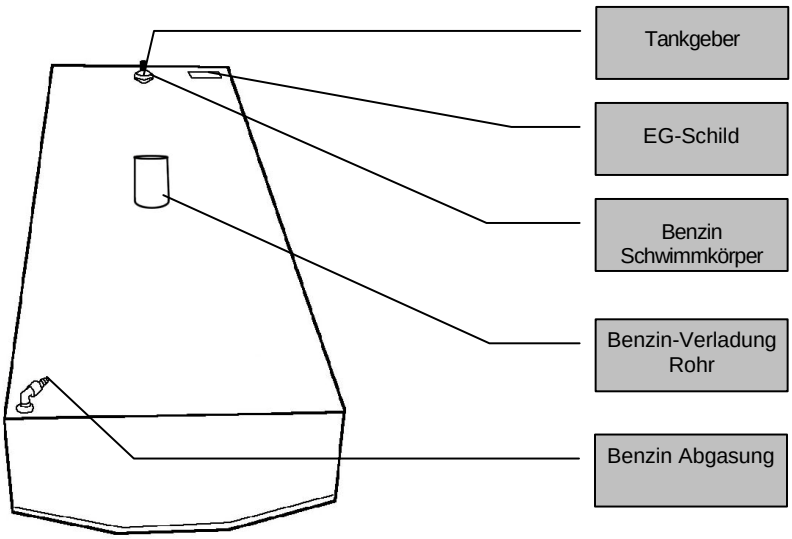
DEUTSCH

STAHLTANK *685 CLASSIC - 690 Sport/Sport Fishing / 760 Sport/Sport Fishing*



DEUTSCH

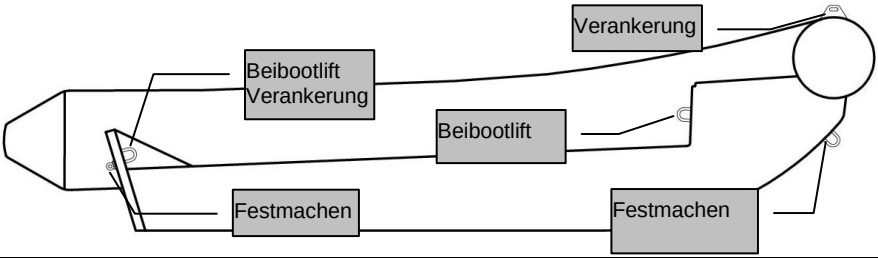
STAHLTANK



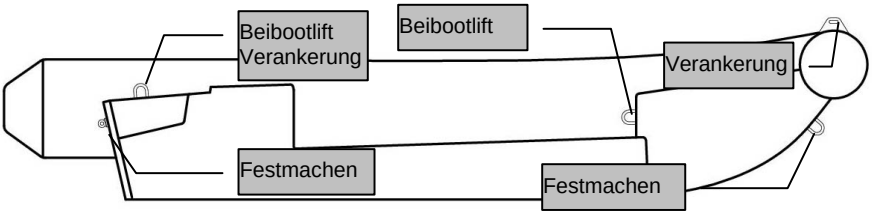
DEUTSCH

ANKERPLÄTZE, FESTMACHEN

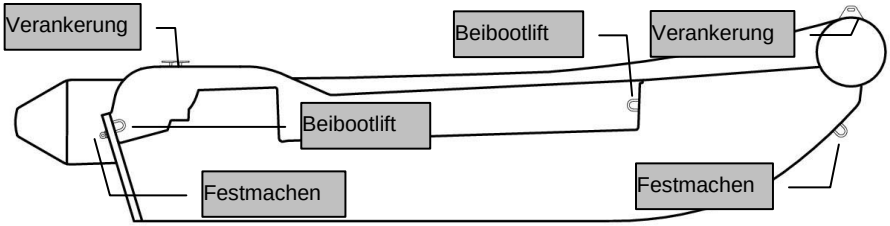
470-500-550 SPORT



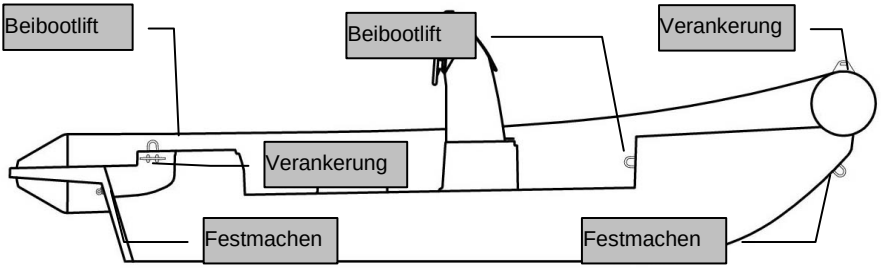
500-550 COMFORT/CLASSIC



580-630-COMFORT/CLASSIC/SPORT 690-760 SPORT



685 CLASSIC



DEUTSCH

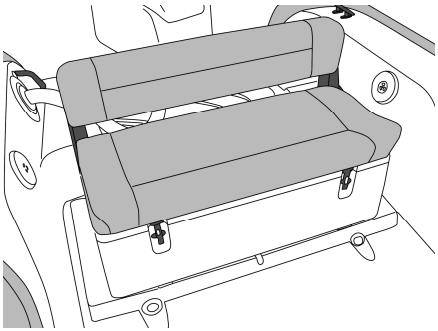
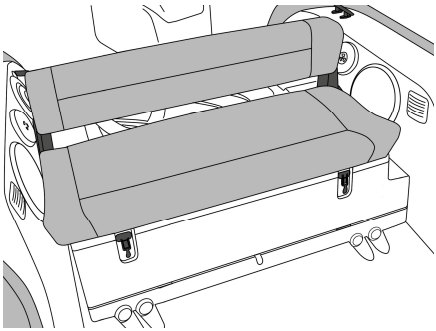
ACHTUNG

Veratwortung des Besitzers ist die Spannung und Wartung von Verankerungstauen, Schleppseilen, Ankerketten, Ankertauen und Ankern zu überprüfen. Solche Ausrüstung sollte immer geeignet sein, ohne Schmirgeln, Verwicklung oder Litzen zu zeigen.

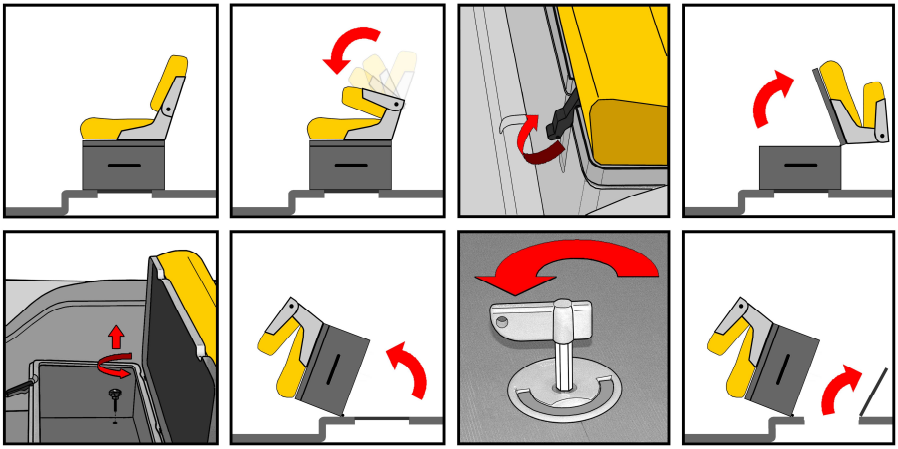
6 Zubehöre

Rücksitz 690 E 760 *(OPTIONAL)*

Auf der am Heck befindlichen Bank wird einen Sitz für zwei Personen mit umkippenden Rücken verschiedener Typologien aufgestellt. Für 690 und 760 ist die Bank kippbar, wie dargestellt.

690 Comfort/Black Fin	760 Comfort/Black Fin
	

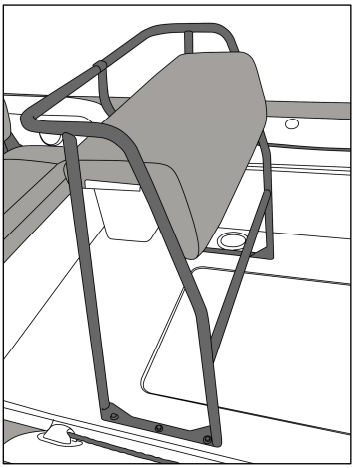
Die folgenden Illustrationen zeigen, wie man Zugang zur Bank und Bilge hat.



Warnung! Nach der Besichtigung der untersten Bootsteile verschließen Sie richtig die Schlüsse, die in der gelegenen Unterseite der Sitzbank sind, um das Eindringen des Wassers zu verhindern

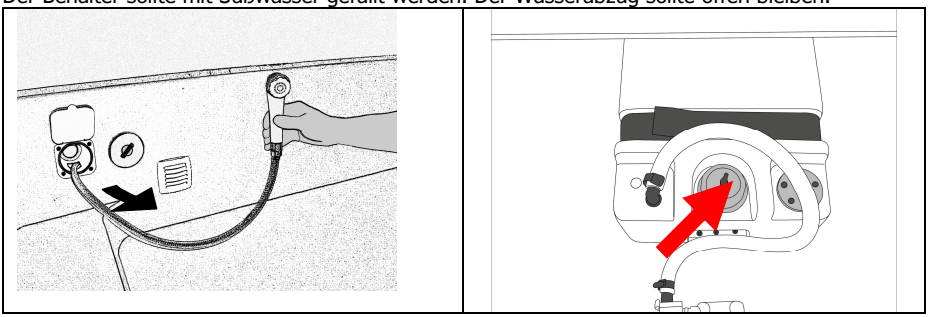
RÜCKENE AUS INOX STAHL MIT KISSE 580/630/690/760 SPORT *(Optional)*

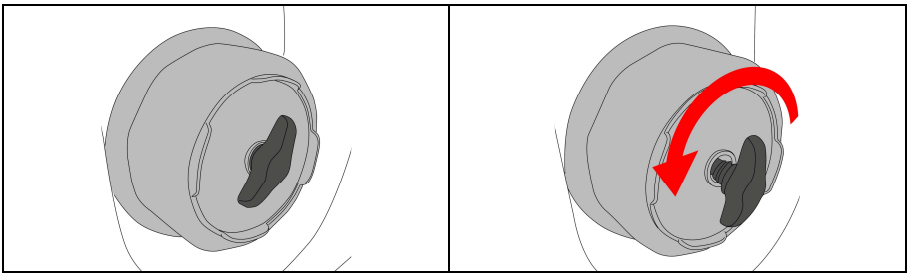
Der Boot ist mit einer Rückenlehne und Fach darunter ausgestattet.



BORDDUSCHE *(optional für Classic/Comfort)*

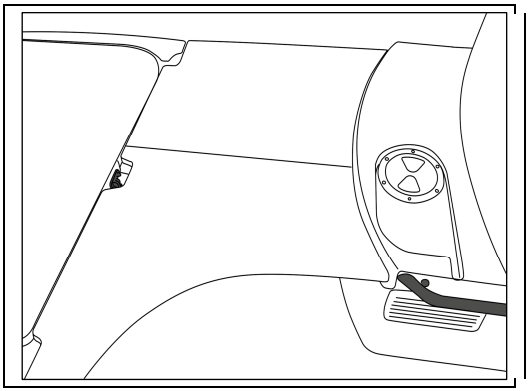
Der Behälter sollte mit Süßwasser gefüllt werden. Der Wasserabzug sollte offen bleiben.





Um der Wasserabzug zu öffnen, drehen Sie die Schraube auf dem Stopfen (gegen den Uhrzeigersinn

VERLÄNGERUNG MIT SONNENLIEGEN *(optional für 500/500/580/630 Comfort/Classic)*



BIMINI-TOPS *(optional)*

Die Boote Comfort/Classic können mit Bimini-Tops ausgestattet sein.

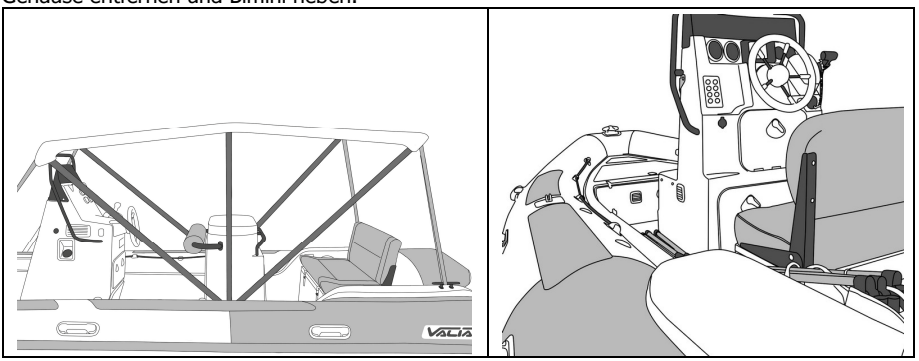
ACHTUNG

Beim Segeln oder mit starkem Wind sollten die Bimini-Tops geschlossen bleiben.

Es gibt zwei mögliche Typen von Bimini-Tops:

A) **Standardtyp:**

Gehäuse entfernen und Bimini heben.

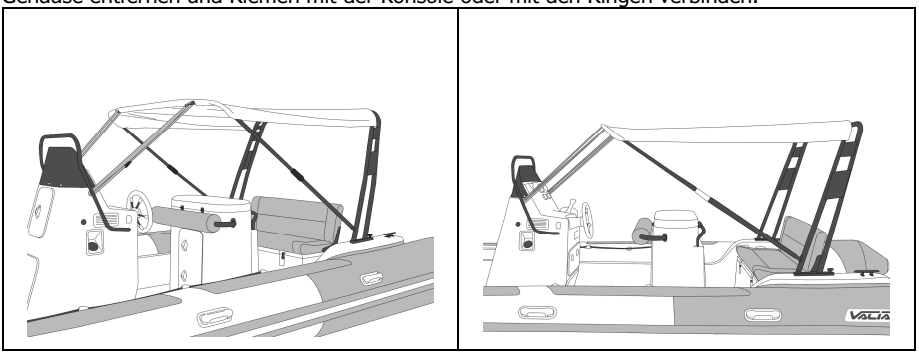


Benutzen Sie die Hacken, um den Bimini-Top am Heck und Bug zu festigen. Regulieren Sie dann die Spannung.

B) **Typ für Geräteträger**

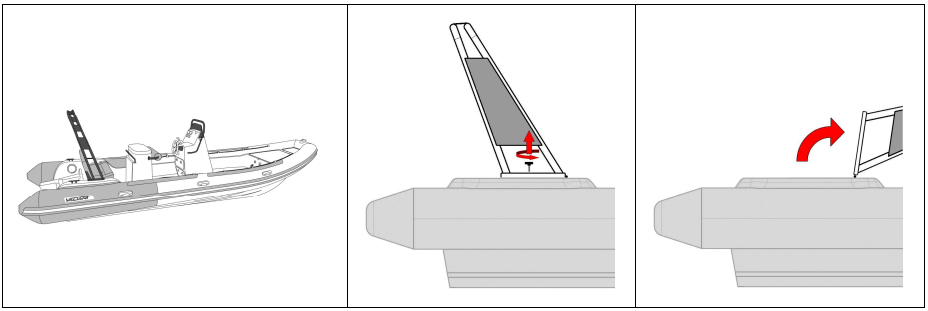
C)

Gehäuse entfernen und Riemen mit der Konsole oder mit den Ringen verbinden.



GERÄTETRÄGER (optional für 500/550/580/630 Comfort/Classic)

Alle Bootstypen (außer den Sport Modellen) können mit einem Geräteträger aus Inox Stahl ausgestattet werden.



Beim Transport oder bei besonders engen Passagen kann der Geräteträger von 90° geschnitten werden – schreiben Sie die zwei Bolzens, die sich an der Unterstützungsflach befinden ab.

WASSERSKI ANLEGPFAHL *(optional für 550/580/630/690/760 Comfort/Classic)*

Der Wasserki Anlegpfahl wird nur für Wasserski entworfen .

ACHTUNG

Nutzungbeschränkungen. Eine einzelne Person kann abgeschleppt werden. Jede andere Verwendung kann den Wasserski Anlegpfahl beschädigen und die Garantie wird ungültig berücksichtigt.

ACHTUNG

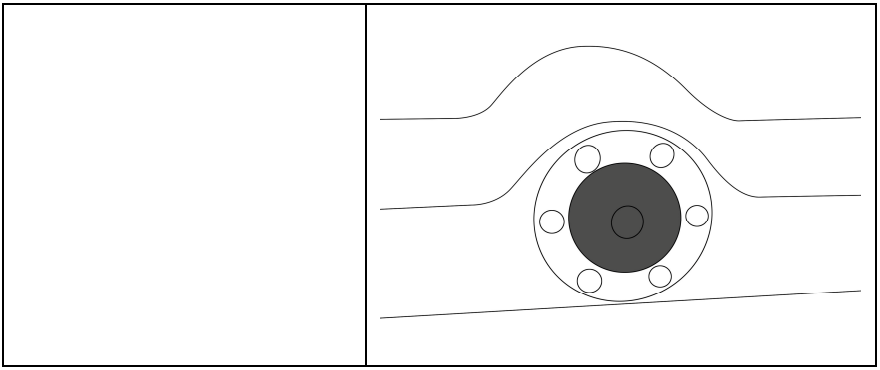
Flügen Sie den Anlegpfahl an der angezeigte Stelle ein. Achten Sie darauf, dass es auf dem Untersteile vor der Nutzung gestellt werden muss.

ACHTUNG

Für das Wasserskispraxis müssen Sie entsprechende und örtliche Sicherheitsverfahrenen achten. Nehmen Sie Bezug auf den örtlichen Vorschriften.

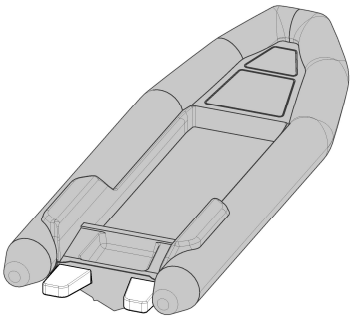
DEUTSCH

Nach der Entfernung der Wasserski Anlegpfahl sollte das Loch durch den eigenen Stöpsel geschlossen werden, um das Eindringen des Wasser in der Bilge zu verhindern.

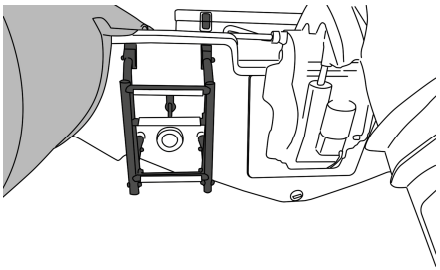
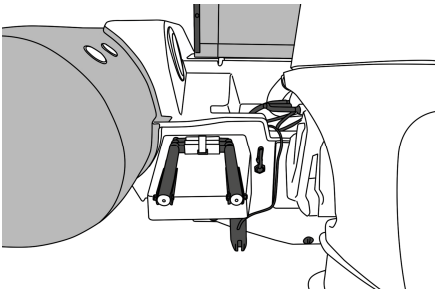


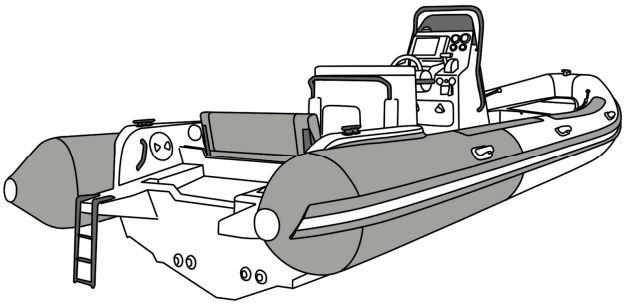
HECKSLAUFSTEG *(Standard für 580,630,690 und 760)*

Ist das Boot mit einem einzigen Außenbordmotor ausgestattet, kann es mit zwei Heckslaufstegen ausgestattet werden. Nur auf der linken Seite für 580 und 630.



Auf der linken Seite des Laufstegs wird eine kleine Treppe aus Inox-Stahl am Heck montiert. Auf die 500/550 Boote ist die kleine Treppe wahlfrei und sie wird auf der Heckspiegel montiert.

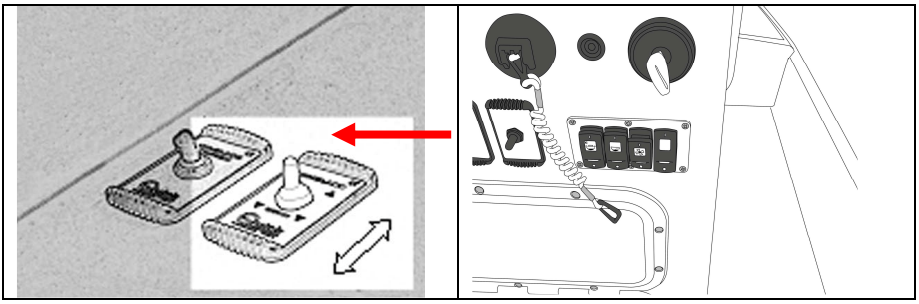
500/550	580-630-690-760
	



ELEKTRISCHER ANKER + ANKER *(optional auf 685 CLASSIC)*

Das elektrische Ankerlichten ist optional für 685 CLASSIC.

Die Vorrichtung wird durch einen Druckknopf nach oben\nach unten gesteuert, der sich auf der Konsole befindet.



Die Installierung ist auch mit einem Thermomagnetschalter ausgestattet, der bei Überstrom wird den Schaltkreis unterbrechen.

Die Rückstellung der Schutz ist manuell und sie wird neben dem Hebel nach oben\unten in der Konsole eingestellt gelegen.

Achtung

Vor der Abfahrt sicherstellen, dass der Anker noch vollständig angehoben und verschraubt ist.